



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP210

OpenScape Voice

OpenScape 4000

Benutzerhandbuch HFA

12.2024

Wichtige Informationen

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in jeder Hinsicht korrekt sind, aber Mitel Europe Limited übernimmt keine Garantie dafür. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und sind in keiner Weise als Verpflichtung von Mitel oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Niederlassungen zu verstehen. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Überarbeitungen dieses Dokuments oder Neuauflagen können herausgegeben werden, um solche Änderungen zu berücksichtigen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - elektronisch oder mechanisch - für irgendeinen Zweck reproduziert oder übertragen werden.



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- mit dem Original-Netzteil
- über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör.
Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Trademarks

Die Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen „Marken“), die auf den Internetseiten von Mitel oder in seinen Veröffentlichungen erscheinen, sind eingetragene und nicht eingetragene Marken von Mitel Networks Corporation (MNC) oder seine Tochtergesellschaften (zusammen „Mitel“), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen „Unify“) oder andere. Die Verwendung der Marken ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel und/oder Unify untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Rechtsabteilung unter iplegal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken von Mitel und Unify finden Sie auf der Website:

<http://www.mitel.com/trademarks>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: <https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.

- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based

Management (WBM).

Contents

Wichtige Informationen.....	2
Trademarks.....	2
Softwareupdate.....	3
Pflege- und Reinigungshinweise.....	3
Online-Dokumentation.....	3
Standort des Telefons.....	3
Produktorientierter Umweltschutz.....	4
Lizenzinformationen.....	4
Allgemeine Informationen.....	13
Über diese Bedienungsanleitung.....	13
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch.....	13
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung.....	13
Auswählen und Bestätigen von Aktionen.....	14
Einstellung der gewünschten Option.....	14
Service.....	14
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	15
Telefontyp.....	15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.....	15
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit.....	16
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Fami- lie.....	16
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung.....	17
Ausbaufähigkeit der Leistung.....	17
Das Desk Phone CP210 kennenlernen.....	18
Die Bedienoberfläche des Telefons.....	18
Navigationstasten.....	20
Programmierbare Funktionstasten am Telefon.....	20
Signalisierungs-LED.....	22
Wähltastatur.....	22
Anzeige.....	25
Displaykontrast.....	25
Ruhemodus.....	25

Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke.....	27
Kontextabhängige Anzeigen.....	27
Mailbox.....	30
Nachrichten (Rückruf-Aufträge).....	30
Voicemail.....	30
Stummschalttaste.....	31
Anruflisten.....	31
Service und Funktionen.....	31
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons.....	33
Einfädeln der Anschlusskabel.....	34
Verwendung von Netzwerkverbindungen.....	34
Verwendung des USB-Anschlusses.....	35
Aktualisierung des Telefons.....	35

Einstellungen am Telefon..... 36

Displaykontrast einstellen.....	36
Audio.....	36
Freisprechmodus an die Raumakustik anpassen.....	37
Gesprächseinstellungen.....	37
Zweitanruf aktivieren und deaktivieren.....	37
Zentrale Kurzwahlnummern.....	38
Kurzwahl mit Erweiterung.....	38
Individuelle Kurzwahlnummern.....	38
Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen.....	39

Funktionstasten programmieren..... 40

Liste der verfügbaren Funktionen.....	40
Funktionstasten konfigurieren.....	41
Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren.....	42
Rufnummer festlegen.....	42
Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste.....	42
Anrufübernahmetaste konfigurieren.....	43
Funktionstastenprogrammierung löschen.....	44

Telefonieren..... 45

Anrufe empfangen.....	45
-----------------------	----

Anruf über Hörer annehmen.....	45
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).....	45
Anruf über Headset annehmen.....	45
Anruf mit Direktruftaste annehmen.....	46
Anrufe für ein anderes Teammitglied annehmen.....	46
Gezielte Rufübergabe.....	47
Freisprechmodus verwenden (Direktansprechen).....	47
Mikrofon ein- und ausschalten.....	48
Gespräch beenden.....	48
Wählen.....	48
Wählen mit abgehobenem Hörer.....	48
Wählen mit aufliegendem Hörer.....	48
Wählen mit angeschlossenem Headset.....	49
Mit Zielwahltasten wählen.....	49
En-bloc Senden oder Korrigieren von Telefonnummern.....	49
Wahlwiederholung der letzten gewählten Nummer.....	50
Wahlwiederholung einer gespeicherten Nummer.....	51
Mit einer Direktruftaste anrufen.....	51
Kontakte aus den Anruflisten anwählen.....	51
Einen Kontakt aus dem -Verzeichnis anrufen.....	53
Kurzwahl verwenden.....	55
Display zur Gesprächsdauer.....	56
Mit Kostenverrechnung wählen.....	56
Per Direktansprechen mit Ihrem Kollegen sprechen.....	57
Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können.....	58
Anrufe umleiten.....	58
Anrufe automatisch umleiten.....	58
Verzögerte Anrufumleitung.....	59
Anrufumleitung programmieren.....	59
Übersicht der Umleitungstypen.....	59
Feste Umleitung für alle Anrufe.....	60
Feste Umleitung mittels einer Option ein- und ausschalten.....	61
Variable Umleitung für alle Anrufe.....	62
Zusätzliche Umleitungstypen.....	62
Displays.....	64
Rückruf nutzen.....	64
Rückruf speichern.....	64

Rückruf annehmen.....	65
Rückruf annullieren.....	65
Auf eine Rückrufanfrage antworten.....	65
Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs.....	65
Während eines Gesprächs.....	66
Auf Freisprechen umschalten.....	66
Auf Hörer umschalten.....	66
Lauthören im Raum während des Gesprächs.....	66
Gespräch beenden.....	67
Gespräch parken.....	67
Gespräch manuell parken.....	68
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).....	68
Gespräch übergeben.....	69
Rufnummern für die Wahlwiederholung speichern.....	70
Zweitanruffunktion verwenden.....	71
Befehle mit Tonwahl eingeben (DTMF Nachwahl).....	71
Konferenz.....	72
Konferenz einrichten.....	72
Konferenz erweitern.....	73
Konferenz übergeben.....	74
Konferenzteilnehmer trennen.....	75
Die Konferenz parken.....	75

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen (MultiLine).... 77

Leitungstasten.....	77
Leitungsnutzung.....	78
Vorschau.....	79
Anrufe mit den Leitungstasten annehmen.....	79
Anrufe in der Reihenfolge annehmen, in der sie angeboten werden.....	79
Anrufe vorziehen.....	80
Aktivieren oder Deaktivieren des Klingelns während eines Anrufs.....	80
Anrufe auf Leitungen umleiten.....	81
Rufumschaltung.....	81
Mit Leitungstasten wählen.....	81
Mit einer Direktruftaste anklopfen.....	82
Während eines Gesprächs.....	83
Einen Anruf auf der Leitungstaste halten.....	83

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen.....	83
Einen Anruf auf einer Leitungstaste auf exklusiv parken und den geparkten Anruf wieder annehmen.....	83
Einen bestimmten geparkten Anruf annehmen.....	84
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer).....	84
Letzte für eine bestimmte Leitung gewählte Nummer.....	85
Rufnummern für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern.....	85
Leitungsbriefkasten.....	85
Nachrichten abrufen.....	86
Benutzte Leitung identifizieren.....	87
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren.....	87
Verbindung auf einer Leitungstaste beenden.....	87
Einem Gespräch auf einer Leitung in einer Dreierkonferenz beitreten.....	88
Teilnahme an einem Gespräch zulassen.....	88
Teilnahme an einem Gespräch sperren.....	89
Zeugenzuschaltung.....	89

Telefonieren im Team für Chef / Sekretariat.....91

Ein Chef- oder Sekretariats-Telefon anrufen.....	91
Anrufe für das Cheftelefon am Sekretariatstelefon annehmen.....	91
Anrufe für das Cheftelefon annehmen, wenn man bereits in einem Gespräch ist.....	92
Gespräche direkt an das Cheftelefon übergeben.....	92
Anrufe am Cheftelefon annehmen.....	93
Einen Anruf für ein anderes Chef/Sekretariatsteam annehmen.....	93
Ein zweites (Chef-)Telefon verwenden.....	93
Einen zweiten Chefanruf ein- und ausschalten.....	94
Signalruf verwenden.....	94
Einen Botenruf absetzen.....	94
Vertretung für Sekretariat festlegen.....	95

Weitere Einstellungen und Funktionen.....96

Termine speichern.....	96
Termineinrichtungsfunktion.....	96
Termine speichern.....	96
An einen Termin erinnert werden.....	97
Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen.....	97

An einem anderen Telefon anmelden.....	97
Von einem anderen Telefon abmelden.....	98
Ihren Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility).....	99
Den Anschluss auf das „Gast-Telefon“ legen.....	99
Wieder mit dem „Home-Telefon“ verbinden.....	99
Den Anschluss auf das nächste Telefon legen.....	100
Desk Phone als Hausrufanlage (Zwei-Wege-Gegensprechanlage).....	100
Anlagenweites Direktansprechen.....	101
Direktansprechen in einer Gruppe.....	102
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe.....	104
Anrufe für andere Anschlüsse umleiten.....	104
Ein Ziel für ein anderes Telefon speichern/Anrufumleitung aktivieren.....	105
Umleitungsziel für Fax / PC / Besetztfall speichern – Anrufumleitung aktivieren.....	105
Umleitung für ein anderes Telefon anzeigen/deaktivieren.....	106
Umleitung für Fax / PC / Besetztfall anzeigen oder ausschalten.....	106
Umleitung für einen anderen Anschluss ändern.....	107
Diagnosedaten.....	108

Spezielle Netzwerkfunktionen..... 117

Sammelanschluss oder Gruppenruf: verlassen bzw. teilnehmen.....	117
Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS).....	118
Sammelanschluss verlassen und diesem wieder beitreten.....	119
„Follow-me“-Anrufumleitung einrichten.....	119
Nachtschaltung verwenden.....	120
Rufzuschaltung.....	121
Tür öffnen.....	121

Datenschutz und Sicherheit..... 123

Anrufschutz ein- und ausschalten.....	123
„Anrufschutz“ einschalten oder ausschalten.....	123
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken.....	124
Telefon gegen unbefugten Zugriff sperren.....	124
Sprachverschlüsselung.....	125
Status im Ruhemodus anzeigen.....	125
Status im Gesprächsmodus anzeigen.....	125
Hinweise zur Sprachverschlüsselung.....	126

Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)	126
DLS Secure Mode PIN Eingabe	126
Benutzerpasswort	126
Passwort ändern	127
Telefon testen	128
Funktionalität testen	128
Web-Schnittstelle (WBM)	129
Web-Schnittstelle öffnen	129
Administrator-Einstellungen	129
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen	130
Lizenzen	130
Ratgeber	131
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	131
Problembehandlung	132
Index	133

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

BESCHREIBUNGS-SYMBOLS IN DIESEM HANDBUCH



Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.

Dieses Symbol verweist auf wichtige Informationen zur Handhabung.

Dieses Symbol verweist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

AUSWÄHLEN UND BESTÄTIGEN VON AKTIONEN

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext



Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.



Wählen Sie mit den Navigationstasten eine Option im Menü oder in Listen aus.

Lautstärke

Die gewünschte Option ist ausgewählt.



Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Gekürzte Abbildung im Benutzerhandbuch



Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Lautstärke

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option (z. B. für die Einstellung der Ruf-
tonlautstärke).

EINSTELLUNG DER GEWÜNSCHTEN OPTION

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

XXXX = x

Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger
Teilstrichen angezeigt.



- Drücken Sie die linke Taste, um den Wert der Einstellung zu verringern.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Gekürzte Anleitung im Benutzerhandbuch



Drücken Sie die Tasten so lange, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerk-Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Anbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Desk Phone CP210 ist ein tischgestütztes oder wandmontiertes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. Desk Phone CP210 kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Ver-
gabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die Desk
Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in
denen sie in Verkehr gebracht werden.

RECYCLING UND ENTSORGUNG VON GERÄTEN IN DER OPENScape DESK PHONE-FAMILIE

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umwelt-
gerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-
Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu
sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen
(normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraus-
setzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung
von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elek-
tronikgeräten nimmt Mitel Networks Corporation die in Deutschland eingeführten
und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone
zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können
die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

REPARATURSICHERHEIT UND ERSATZTEILVERSORGUNG

Mitel Networks Corporation garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der Desk Phone-Telefone.

AUSBAUFÄHIGKEIT DER LEISTUNG

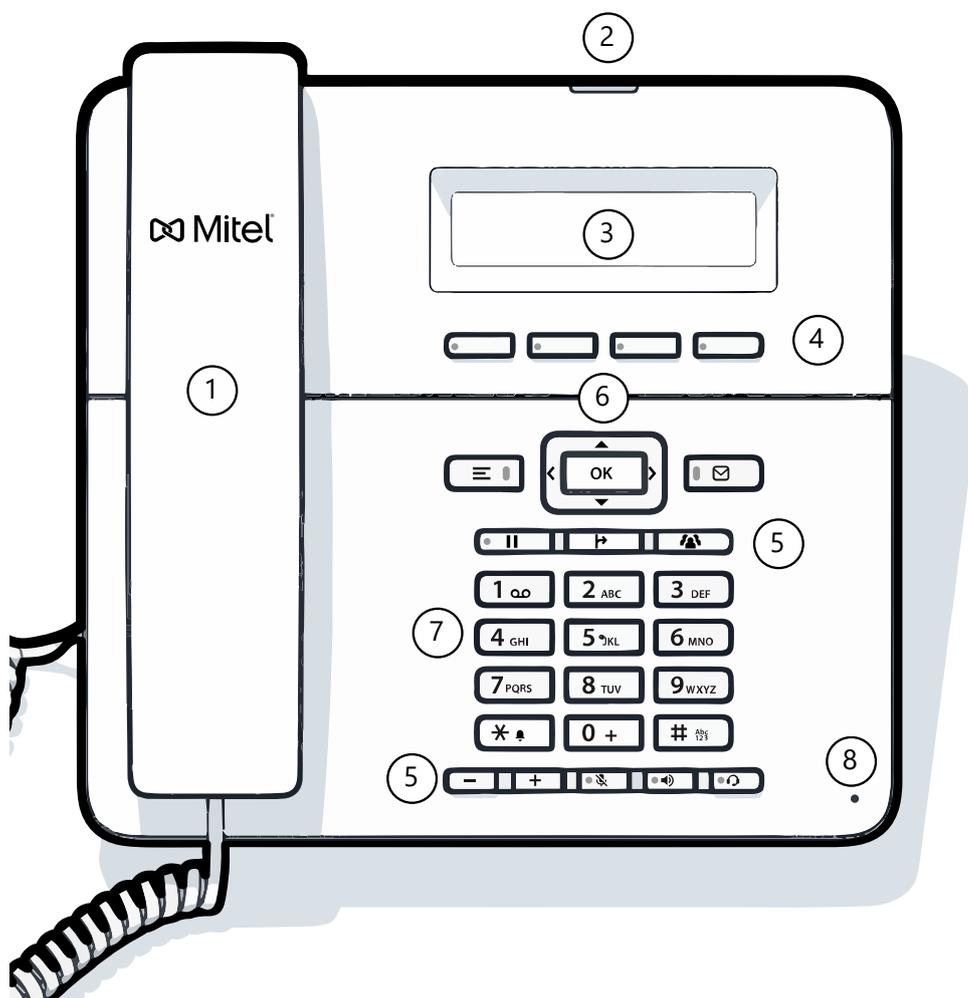
Der Funktionsumfang allerDesk Phone CPx10-Telefone kann in der Regel durch Software-Updates erweitert werden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator oder Systemadministrator oder an Ihren Vertriebspartner von Mitel Networks Corporation.

Das Desk Phone CP210 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons

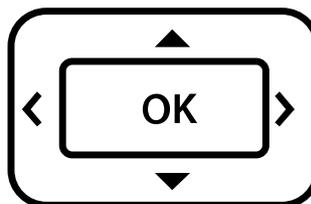


- 1 Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.

2	Die Status-LED zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert.
3	Das Display zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an (drei Zeilen mit jeweils bis zu 32 Zeichen).
4	Die programmierbaren Funktionstasten können mit verschiedenen Funktionen belegt werden.
5	<p>Die Funktionstasten (nicht programmierbar) sind mit den folgenden Funktionen belegt:</p> <p> : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen.</p> <p> : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten.</p> <p> : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs.</p> <p> : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten.</p> <p> : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen.</p> <p> : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs.</p> <p> : Headset ein-/ausschalten .</p> <p> : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets.</p> <p> : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mit-hören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.</p>
6	Die Navigationstasten helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren.
7	Mit der Wähltastatur können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.
8	Sie können mit Anrufen über das Mikrofon interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.

NAVIGATIONSTASTEN

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Eine Ebene höher • Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen- oder Menüanfang springen
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen- oder Menüende springen
	<p>Mit ausgewähltem Eintrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN AM TELEFON

Ihr Desk Phone hat vier programmierbare Funktionstasten (mit LED) unterhalb des Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

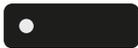
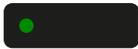
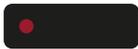
- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40
- Ausgewählte Wähltasten, siehe "Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste" → page 42

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

- Wahlwiederholung x?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Rückrufe abbrechen?
- Übernahme?
- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün auf	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet rot auf	Die Leitung ist besetzt (Leitung oder Direktruftaste).
	Grün blinkend	Ein Gruppenübernahmearuf ist verfügbar. Es kommt ein Anruf an (Leitung oder Direktruftaste).
	Bernsteinfarbenedes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv (nur Leitungstaste). Ein Anruf wird gehalten (nur Leitungstaste).

SIGNALISIERUNGS-LED

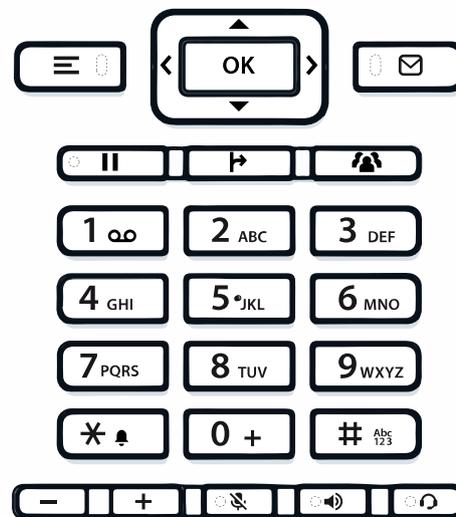
Wenn das CP210 im Ruhezustand (aufgelegt) ist, hängen der Zustand und die Farbe von Signalisierungs-LED vom Zustand der Mailbox-/Anrufprotokoll-LED ab (siehe Tabelle unten). Die Anrufprotokolltaste muss auf dem Telefon so konfiguriert werden, dass sie die folgenden Funktionen hat.

Briefkasten-LED	Anrufprotokoll-LED	Signalisierungs-LED
EIN	EIN	ON - rotes Blinklicht
EIN	AUS	ON - rotes Blinklicht
AUS	EIN	ON - rotes Dauerlicht
AUS	AUS	AUS

Wenn die CP210 nicht im Leerlauf ist, zeigt die Signalisierungs-LED die folgenden Signallampen an:

- Grünes Dauerlicht, wenn das Telefon abgehoben ist, wählt, anruft, läutet (abgehend) oder verbunden ist.
- Blinkendes grünes Licht bei einem eingehenden Anruf.
- Gelbes Dauerlicht, wenn ein Anruf in der Warteschleife liegt.
- Gelbes Blinklicht im Falle eines Rückrufs.

WÄHLTASTATUR



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste  so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "Text input" → page 1).

Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
 ^(a)	1	(b)	;	=	\$	\	€	[]	{	}	%					
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	9													
 ^(c)	.	*	1	#	,	?	'	"	+	-	()	@	/	:	_	
	0	+															
 ^(d)																	

(a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)

(b) Leerzeichen

(c) Erweitertes Zeichen

(d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Schreibt Sonderzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus 	Aktiviert die Telefonsperre
	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der  bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Anzeige

Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

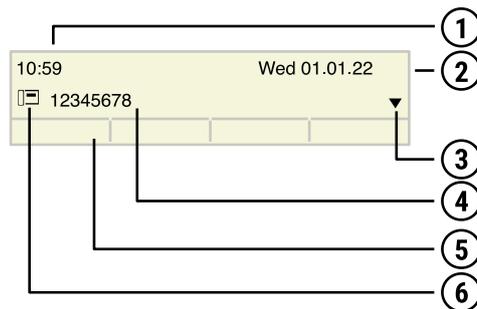
DISPLAYKONTRAST

Das Desk Phone CP210 ist mit einemausgestattet.

Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

RUHEMODUS

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1	Uhrzeit-Anzeige
2	Datum und Uhrzeit
3	Untätige Menüführung
4	Rufnummer
5	Die Funktionstastenbeschriftungen zeigen die zugewiesenen Tasteneinstellungen an. Für jedes Etikett können maximal acht Zeichen angezeigt werden.
6	Statussymbol



Drücken Sie diese Taste, um von einer Anrufliste zur Anzeige des Ruhezustands zurückzukehren.



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü zur Anzeige des Ruhezustands zurückzukehren. **Service** Menü.

Sie können auch eine Taste "Telefondisplay anzeigen" für beide Instanzen konfigurieren, um den Ruhemodus-Bildschirm aufzurufen.

Symbole im Ruhemenü

Im Ruhezustand werden auf dem Telefondisplay Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Symbol	Erläuterung	Position anzeigen
	Zeigt die WLAN-Signalstärke und den Status an (mehr Balken bedeuten ein stärkeres Signal).	1. Zeile
	Sicheres WLAN-Signal (mehr Balken bedeuten ein stärkeres Signal).	1. Zeile
	USB ist aktiv.	1. Zeile
	Anruf wird aufgezeichnet	1. Zeile
	Der Rufton ist ausgeschaltet	1. Zeile
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt	1. Zeile
	Die Fernwartung wurde aktiviert.	1. Zeile
	Der „Anrufschatz“ ist aktiviert.	1. Zeile
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet	1. Zeile
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.	2. Zeile
	Sie haben einen oder mehrere neue verpasste Anrufe.	2. Zeile
	Die lokale Umleitung ist aktiv.	2. Zeile
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.	2. Zeile
	Ein Statussymbol vor der eigenen Rufnummer (ersetzt z. B. durch die Symbole für die Anrufweiterleitung oder das Symbol "Mobilität").	2. Zeile

ANZEIGEN IN DER STATUSZEILE ZUR EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE



Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statussymbole werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

KONTEXTABHÄNGIGE ANZEIGEN

Je nach Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

Informationen über aktuelle Ereignisse

Die folgenden Symbole werden im Ruhezustand des Telefons mittig auf dem Display angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel

Sie haben während Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe verpasst.

Öffnen Sie die beiden neuen Sprachnachrichten.



Symbole für Ereignisse

Symbol	Erläuterung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben einen oder mehrere neue verpasste Anrufe.
	Die lokale Umleitung ist aktiv.

Symbol	Erläuterung
	Ein Statussymbol vor der eigenen Rufnummer (ersetzt z. B. durch das Symbol für die Rufumleitung oder das Mobilitätssymbol).

Kontext-Menüs

Wenn neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Auf- oder Abwärtspfeil  oder  erscheint, ist ein Kontextmenü verfügbar, dessen Optionen Sie mit den Navigationstasten  oder  auswählen können (siehe "Navigationstasten" → page 20). Der Umfang der verfügbaren Funktionen ist situationsabhängig.

Rückfrage?	Erster Menüeintrag (beim Aufruf ausgewählt) Andere Menüoptionen (ausgeblendet)
Konf. starten?	
Halten?	
Überg vor Meld?	
Trennen?	
Gezielte Übernahme?	

Beispiel



Drücken Sie die Taste, um vom Nachrichtenmenü zur Telefoneschnittstelle zurückzukehren.



Drücken Sie die Taste erneut, um die Telefoneschnittstelle über das Menü Programm / Service aufzurufen.

Sie können für beide Instanzen eine Taste "Telefondisplay anzeigen" einrichten, um wieder auf den Bildschirm der Telefonie-Schnittstelle zuzugreifen (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40).

Kontextmenü des Displays im Ruhemodus



Zugriff auf die folgenden Funktionen (falls aktiviert) durch Drücken des Softkeys. Die aktuelle Funktion wird in der zweiten Displayzeile angezeigt.



Wählen Sie die anderen Funktionen mit den Navigationstasten aus.

Wahlwiederholung	Erster Eintrag (wird beim Aufrufen des Menüs ausgewählt, wenn Sie bereits eine Rufnummer gewählt haben) Beispiel: x kann als wählbare Nummer wie "1234" erscheinen.
------------------	--

Rufton aus	Andere Menüoptionen (ausgeblendet)
Anrufschutz	
Mobile Anmeldung	
Rückrufe abbrechen	
Gezielte Übernahme	

Funktionen während eines Anrufs

In vielen Betriebssituationen werden Ihnen in der zweiten Zeile des Displays entsprechende Funktionen oder Hinweise angeboten.



Wählen Sie mit den Navigationstasten die übrigen verfügbaren verborgenen Funktionen aus.

Beispiel

Sie richten ein Rückfragegespräch ein. In der zweiten Zeile wird die erste von drei abhängigen Funktionen angezeigt.



Suchen Sie die entsprechende Funktion und bestätigen Sie.

Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, wenn Sie eine Aktion ausgeführt haben.

12345	Erste Anzeigezeile
Wählen	Zweite Anzeigezeile (aktuelle Option)
Wahlwiederholung	Andere mögliche Menüoptionen (ausgeblendet)
Wiederaufr.	



Um Informations- oder Warnmeldungen zu löschen, drücken Sie den Softkey.

Symbole während eines Anrufs

Symbol	Bedeutung
	Die Verbindung ist aktiv.
	Hochwertige Sprachverbindung (G.722).
	Die Verbindung wurde beendet.
	Sie haben die Verbindung in die Warteschleife gelegt (z. B. Rückfrage halten).

Symbol	Bedeutung
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Mailbox

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration können Sie mithilfe der Funktionstaste  auf Nachrichten von Diensten zugreifen. Folgende Nachrichten werden gespeichert:

- Rückruf-Aufträge
- Voicemail

NACHRICHTEN (RÜCKRUF-AUFTRÄGE)

Neue Meldungen werden durch die leuchtende Funktionstaste  signalisiert.

Diese Informationen bleiben aktiv, bis alle Nachrichten angesehen oder gelöscht wurden.



Um die Nachrichten aufzurufen, drücken Sie die Taste. Der letzte Eintrag wird angezeigt.

Eine Beschreibung, wie Sie die Einträge bearbeiten können, finden Sie unter "Rückruf nutzen" → page 64.

VOICEMAIL



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste  gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört“ zu kennzeichnen, drücken Sie **6 MNO** **6 MNO**, um zum Ende der Nachricht zu springen.

STUMMSCHALTASTE

Die Stummschalttaste schaltet das Mikrofon während eines aktiven Gesprächs ein oder aus.



Drücken Sie die Taste, um die Stummschaltung zu aktivieren. Die Meldung „Stummschaltung ein“ wird für einige Sekunden angezeigt und die Stummschaltung ist aktiviert.



Um die Stummschaltung zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste.



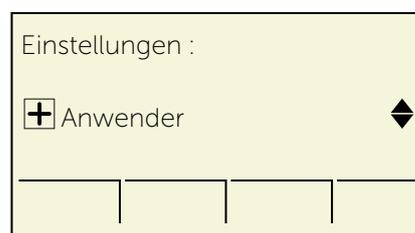
Drücken Sie die Taste, wenn die Meldung „Stummschaltung aus?“ angezeigt wird. Die Meldung „Stummschaltung aus“ wird einige Sekunden lang angezeigt und die Stummschaltung wird deaktiviert.

Anruflisten

Anrufe zum Telefon, unbeantwortete Anrufe und gewählte Rufnummern werden in "Anruflisten" gespeichert. Um Teilnehmer aus den Anruflisten anzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit dem Symbol  oder suchen Sie eine Anrufliste im Ruhemenü mit der Taste  (siehe "Kontakte aus den Anruflisten anwählen" → page 51).

Service und Funktionen

Menütitel



Weitere Einträge werden durch  für den letzten Eintrag oder  für den ersten Eintrag angezeigt.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Die erste Zeile in dieser Struktur zeigt das aktuell ausgewählte Menü, während die übrigen Zeilen die Optionen für dieses Menü anzeigen. Der Pfeil neben einem Eintrag zeigt an, ob zusätzliche Optionen für diesen Eintrag verfügbar sind.

Die untere Zeile besteht aus vier "Labels", die den Funktionstasten unterhalb des Displays zugewiesen werden können.



Öffnen Sie das Menü Einstellungen durch Drücken des Softkeys.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer

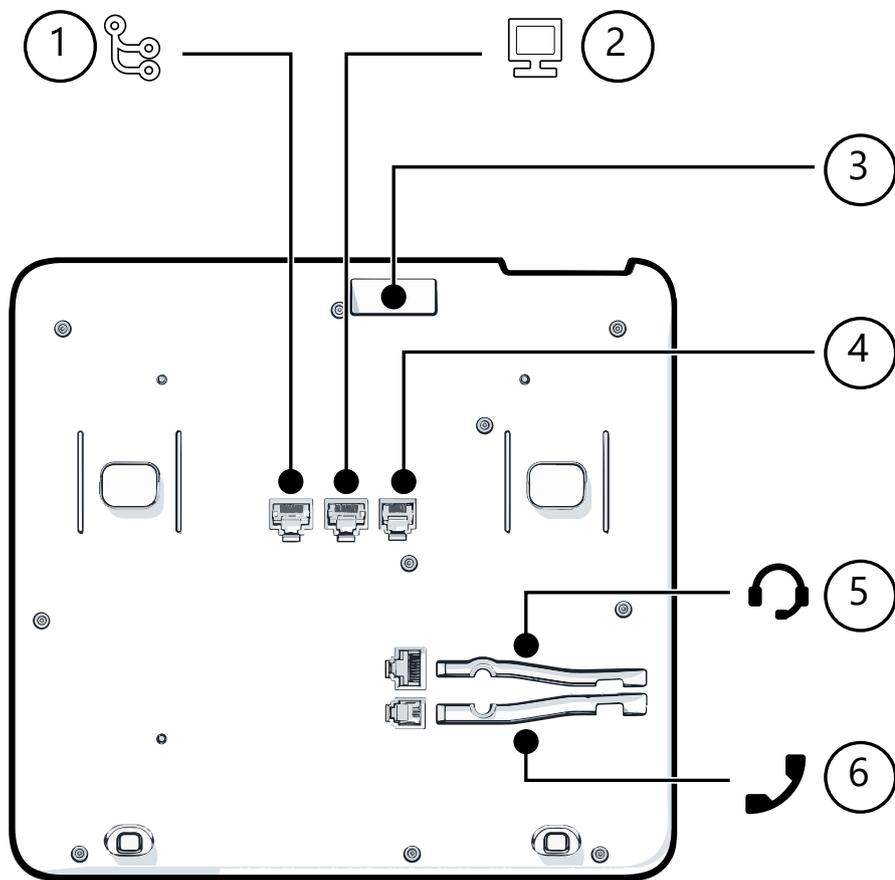
Die Einstellungsmöglichkeiten erlauben es Ihnen, das Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Administrator (Admin)

Nach Eingabe des Admin-Kennworts steht dieses Menü dem Administrator zur Verfügung.

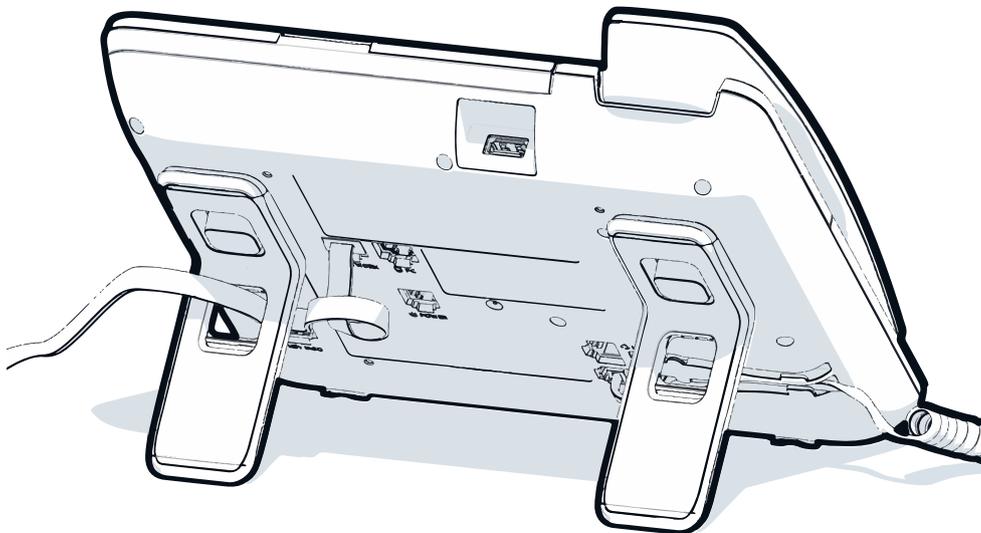
Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die Menüs zu navigieren, wie im Abschnitt "Navigationstasten" → [page 20](#) beschrieben.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Anschluss	2	PC-LAN-Anschluss
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Headset-Anschluss	6	Höreranschluss

EINFÄDELN DER ANSCHLUSSKABEL



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

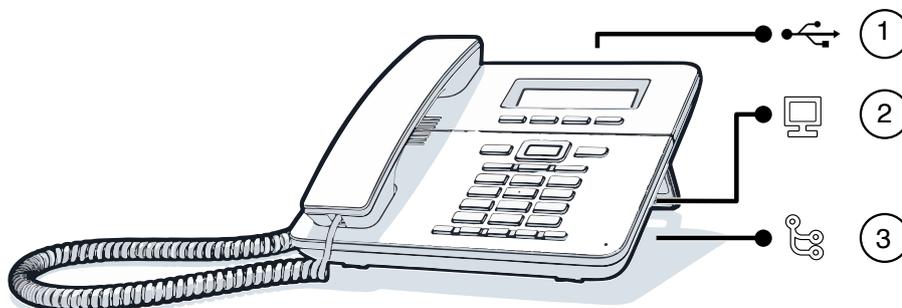
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

VERWENDUNG VON NETZWERKVERBINDUNGEN

Das OpenScope Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

VERWENDUNG DES USB-ANSCHLUSSES

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset , nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel. Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).

Ziehen Sie den USB-Dongle während eines Gesprächs nicht ab, da sonst die Netzverbindung unterbrochen wird.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Einstellungen am Telefon

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen. Mit der Taste Einstellungen  können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

Displaykontrast einstellen

Das Display verfügt über mehrere Kontraststufen, die Sie je nach Lichtverhältnissen einstellen können.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 129).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Stellen Sie den Kontrast ein und bestätigen Sie ihn.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Audio

Audioeinstellungen anpassen

Sie können die Audioeinstellungen auf Ihrem für Ihre Arbeitsumgebung und Ihren persönlichen Wünschen entsprechend optimieren.



Benutzer



Telefon?

Display?

Kontrast: =



Speichern & beenden?

FREISPRECHMODUS AN DIE RAUMAKUSTIK ANPASSEN

Damit der Gesprächspartner Sie klar verstehen kann, während Sie in das Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon auf „Normal“, „Raumecho“ und „Raumdämpfung“ setzen, um der Akustik in Ihrer Umgebung gerecht zu werden:



Lautsprecher?



OK

Drücken Sie die Taste im Ruhemodus .

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ändern Sie die Art des Zimmers. Drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Zimmerart eingestellt ist.

Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Der Aufmerksamkeitsruf wird beispielsweise ausgegeben, wenn Sie während eines Gesprächs einen zweiten Anruf erhalten.



Signalton?



OK

Drücken Sie die Wipptaste im Ruhemodus .

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ändern Sie das Volumen. Drücken Sie die Wipptaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Gesprächseinstellungen

ZWEITANRUF AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf (Anklopper) annehmen möchten oder nicht.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört (One Number Service / Parallelruf: Zusätzlich zu einem Signalton auf dem besetzten Telefon wird der zweite Anruf mit einem Klingelton auf den anderen Telefonen der ONS-Gruppe signalisiert (siehe "Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)" → page 118).



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie klopfen an!?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Aktivieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Deaktivieren?

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

ZENTRALE KURZWahlNUMMERN

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern werden im System gespeichert. Ihr Administrator stellt Ihnen zum Beispiel das zentrale Kurzwahlverzeichnis in gedruckter Form zur Verfügung.

Anrufe mit Kurzwahlnummern tätigen "Kurzwahl verwenden" → page 55.

KURZWahl MIT ERWEITERUNG

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Funktionen und Rufnummern sowie zusätzliche Zugangscodes können auf einer Kurzwahlnummer gespeichert werden.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können Sie auch bis zu zehn Kurzwahlnummern für längere Sequenzen verknüpfen.

Beispiel

Sie möchten Ihr Telefon sperren und gleichzeitig die Anrufumleitung aktivieren, wenn Sie das Büro verlassen. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert werden.

Eine weitere Kurzwahlnummer kann gespeichert werden, um die Telefonsperre aufzuheben und die Anrufumleitung zu deaktivieren.

Anrufe mit Kurzwahlnummern tätigen, siehe "Kurzwahl verwenden" → page 55.

INDIVIDUELLE KURZWahlNUMMERN

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Sie können die Tasten **0+** bis **9wxyz** mit zehn häufig verwendeten Rufnummern programmieren.

Menü öffnen.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Ziele?

Zentrale Kurzwahl?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Wenn die Taste bereits belegt ist, erscheint die programmierte Rufnummer auf dem Bildschirm.

Neuer Kontakt?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer eingeben.

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Anrufe mit Kurzwahlnummern tätigen, siehe "Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen" → page 56.

Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

- Sie können die Ruftonlautstärke, die Display-Helligkeit und den Kontrast reduzieren - die Voreinstellung bei Auslieferung ist 50 %.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden. Diese Bezeichnung wird in der dritten Zeile des Displays angezeigt (siehe "Ruhemodus" → page 25).

Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.

Die andere Möglichkeit, auf die Funktion der zweiten Ebene zuzugreifen, besteht darin, die zugewiesene Taste 5 Sekunden lang zu drücken.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "Programmable function keys" → page 1).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 129).

Liste der verfügbaren Funktionen

Nicht zugewiesen	Anrufschutz
Zielwahl	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Erweiterte Zielwahl
Anrufumleitung unbedingt	Leitung
Anrufumleitung bei Nichtmelden	Funktionsumschaltung ⁽¹⁾
Anrufumleitung besetzt	Mobilität
Umleiten: alle Anrufe	Gezielte Übernahme
Umleiten nach Zeit: alle	Trennen
Uml. b. besetzt - alle	Rückruf ⁽¹⁾
Umleiten: externe Anrufe	Rückrufe abbrechen ⁽¹⁾
Umleiten: interne Anrufe	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: ext.	Direktruf
Umleiten nach Zeit: int.	Anklopfen annehmen
Uml. b. besetzt - ext.	Sofortiger Rufton ⁽¹⁾

Uml. b. besetzt - int.	Anrufaufzeichnung ⁽¹⁾
Rufton aus	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Überg vor Meld	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf
Ebenen-Taste	Telefonbildschirm anzeigen
Integrierte Umleitung	Persönliches Telefonbuch
Firmenverzeichnis	Rufjournal
Verzeichnis	

⁽¹⁾Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

Funktionstasten konfigurieren

Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrer Einrichtung abhängig. Wenn eine Funktion fehlt, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beispiel: Konfigurieren einer "Konferenztaste"

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Drücken Sie eine Funktionstaste.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

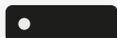
Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Durch Drücken der Taste wird die programmierte Funktion kurz aktiviert. Für Funktionen, die ein-/ausgeschaltet werden können, wie z. B. den Zweitanruf, drücken Sie einmal, um die Funktion einzuschalten, und drücken Sie erneut, um die Funktion auszuschalten.

Die LED-Anzeige gibt den Status der Funktion an (siehe "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → page 21).



Tastenfunktion?



Ändern?

Weitere Funktionen?

Konferenz?

Speichern & beenden?

Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren

Ihr Telefon kann so konfiguriert werden, dass Direktruftasten aus datenschutzrechtlichen und persönlichen Sicherheitsgründen nicht eingerichtet werden können. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Fragen haben.

Direktruftasten kann eine interne Nummer aus dem Desk Phone Netzwerk zugewiesen werden.

Eine typische Anwendung von Direktruftasten ist die Chef-/Sekretariatskonfiguration (siehe "Telefonieren im Team für Chef / Sekretariat" → page 91).

Siehe auch "Funktionstasten programmieren" → page 40.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Rufnummer“ oder „Direktruf“ belegt (siehe "Funktionstasten konfigurieren" → page 41).



Menü öffnen.

Ziele?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

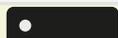
Rufnummer?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Direktruf?

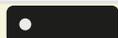
Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

R



Drücken Sie die Zielwahltaste.

Direktruf: ^



Drücken Sie optional die konfigurierte Direktruftaste.

RUFNUMMER FESTLEGEN

- Sie werden aufgefordert, eine neue Nummer einzugeben.
- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Geben Sie die Nummer ein.

- Bestätigen Sie die angezeigte Option. Ihre Eingabe wird gespeichert.
- Optional können Sie Abbrechen wählen.
- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.



Speichern & beenden?

Abbrechen?

Beenden und zurück?

Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste

Voraussetzung: Sie haben eine Zielwahltaste mit einer Rufnummer belegt und befinden sich noch im Menü (siehe "Rufnummer festlegen" → page 42).

Rückfrage?



An einer automatischen Rückfrageverbindung teilnehmen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Auf dem Display wird „RF“ angezeigt.

Geben Sie die Zielrufnummer ein.

Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs drücken, wird sofort eine Rückfrageverbindung eingeleitet. Der erste Gesprächsteilnehmer wird geparkt und die Nummer des gespeicherten Ziels wird gewählt.

Beispiel: Eine Nummer mit einer Pause eingeben

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Im Display erscheint „P“.

Geben Sie zusätzliche Nummern ein.

Eine Pause ist drei Zeichen lang.

Pause?



Zielwahltasten mit erweiterten Funktionen

Einige Funktionen sind nicht über das Menü verfügbar, sondern Sie müssen Codes eingeben, um darauf zuzugreifen. Diese Codes sind hier konfiguriert: Sie können diese Codes von Ihrem Administrator erhalten.

Beispiel: Telefon mit gleichzeitiger Umleitung sperren

Die hier verwendeten Codes sind Beispiele und können von den Einstellungen in Ihrem System abweichen.



Geben Sie den Telefonsperrcode ein.



Aktivieren Sie den Code für die Anrufumleitung.



Rufnummer des Ziels eingeben.

In vernetzten Systemen muss die Sequenz mit „#“ enden.

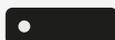
Anrufübernahmetaste konfigurieren

Sie können eine Taste für die Übernahme von Anrufen (Anrufübernahme) in der Anrufübernahmegruppe oder für Zweitanrufe konfigurieren.



Menü öffnen.

Tastenfunktion?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Drücken Sie die Funktionstaste.

Ändern?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Weitere Funktionen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufübernahme?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet.



Ziele?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer?

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Direktruf?



Drücken Sie die Zielwahl- oder Direktruftaste.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Funktionstastenprogrammierung löschen

Rufnummer löschen

Menü öffnen.

Telefonieren

Anrufe empfangen

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Status-LED blinkt ebenfalls grün. Falls übertragen, werden die Informationen des Anrufers (Name, Telefonnummer) angezeigt.

ANRUF ÜBER HÖRER ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Wenn die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert ist, wird der zugehörige Name im Display angezeigt (muss vom Administrator aktiviert werden).



Hörer abheben.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

ANRUF ÜBER LAUTSPRECHER ANNEHMEN (FREISPRECHEN)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Taste  blinkt grün.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Die Taste  leuchtet grün.

Optional können Sie die Taste drücken. Die Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

ANRUF ÜBER HEADSET ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Seiten  und  blinken grün.

Übernehmen?



Übernehmen?



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Optional können Sie die Taste drücken. Die Taste leuchtet auf. Das Headset ist aktiviert.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

ANRUF MIT DIREKTRUFTASTE ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben Direktruftasten auf Ihrem Telefon konfiguriert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40 und "Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren" → page 42).

Das Telefon läutet.

- Direktruftaste drücken. Die LED der Funktionstaste leuchtet. Sie können die Freisprechfunktion verwenden.
- Sie können auch den Hörer abheben.

Direktruf: ^



ANRUF FÜR EIN ANDERES TEAMMITGLIED ANNEHMEN

Nimmt ein angerufenes Teammitglied einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Ruhemodus

Das Telefon läutet. „Rufumschaltung“ wird auf dem Telefon angezeigt.

Hörer abheben.

Anrufübernahme



Blinkende Taste „Anrufübernahme“ drücken. Damit haben Sie jetzt das Gespräch übernommen.

Die LED der Taste leuchtet auf.

- Sie können die Freisprechfunktion verwenden.
- Sie können auch den Hörer abheben.



Während eines Gesprächs

Anrufübernahme



Blinkende Taste „Anrufübernahme“ drücken. Der erste Teilnehmer wird geparkt, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Trennen?

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen Sie die Trennung.

GEZIELTE RUFÜBERGABE

Sie hören ein anderes Telefon klingeln und erkennen die Nummer, oder ein Kollege bittet Sie, Anrufe für ein bestimmtes Telefon entgegenzunehmen.



Hörer abheben.

Anrufen?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, das den Anruf entgegennehmen soll.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn die Nummer des Telefons in einer Anrufübernahmegruppe, für die Sie einen Anruf annehmen möchten, nicht angezeigt wird (die Standardanzeige für Anrufübernahmegruppen ist deaktiviert), können Sie den Hörer abnehmen und die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Erweiterung :“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

Die Rufnummer wird angezeigt, sobald Sie die Kennzahl eingegeben haben.

FREISPRECHMODUS VERWENDEN (DIREKTANSPRECHEN)

Ein Kollege wendet sich mittels Direktansprechen an Sie. Freisprechmodus and Lauthören werden automatisch eingeschaltet.



- Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Das Antworten über die Freisprechfunktion ist sofort möglich.
- Optional Hörer abheben und den Anruf annehmen.



Zur Weiterleitung eines Direktanrufs an einen Kollegen siehe "Anlagenweites Direktansprechen" → page 101.

MIKROFON EIN- UND AUSSCHALTEN



Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

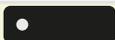
GESPRÄCH BEENDEN

Um einen Anruf zu beenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:



- Leuchtende Taste drücken. Die angezeigte Taste erlischt.
- Leuchtende Taste drücken. Die angezeigte Taste erlischt.
- Legen Sie den Hörer auf.
- Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Trennen?



Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit den Informationen über die Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt.

Wählen

WÄHLEN MIT ABGEHOBENEM HÖRER



Hörer abheben.



- Interne Anrufe: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Externe Anrufe: Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

WÄHLEN MIT AUFLIEGENDEM HÖRER



- Interne Anrufe: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Externe Anrufe: Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Der angerufene Teilnehmer antwortet über den Lautsprecher. Die Lautsprecher-Taste  leuchtet auf.

Der andere Teilnehmer antwortet mit Lautsprecher:



- Durch Auflegen des Hörers wird der Freisprechmodus aktiviert.
- Sie können auch den Hörer abheben.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt:



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

WÄHLEN MIT ANGEGESCHLOSSENEM HEADSET

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



- Interne Anrufe: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Externe Anrufe: Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Die Taste  leuchtet auf.

MIT ZIELWAHLTASTEN WÄHLEN

Voraussetzung: Sie haben eine Funktionstaste als Zielwahltaste eingerichtet (siehe "Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren" → page 42).

Drücken Sie die programmierte Zielwahltaste.



- Wenn der Teilnehmer antwortet, aktivieren Sie den Freisprechmodus
- Sie können auch den Hörer abheben.

EN-BLOC SENDEN ODER KORRIGIEREN VON TELEFONNUMMERN

Sie können die Nummer eingeben, ohne dass die Nummer sofort gewählt wird. Das bedeutet, dass Sie die Zahl gegebenenfalls korrigieren können.

Sie wird nur gewählt, wenn Sie es wünschen oder wenn eine bestimmte Zeit abgelaufen ist.



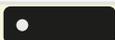
Geben Sie die Rufnummer ein und korrigieren Sie sie ggf. mit der Taste .

Eingegebene oder angezeigte Nummern wählen



- Hörer abheben.

123456



Bitte wählen



- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Rufnummer wählen.

Korrigieren eingegebener Telefonnummern

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Telefonnummern, die z. B. für die Wahlwiederholung gespeichert wurden, können nicht korrigiert werden.

Ziffer löschen?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die jeweils letzte eingegebene Ziffer wird gelöscht.

Geben Sie die gewünschte(n) Ziffer(n) ein.

Blockweises Senden abbrechen

Abbrechen?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

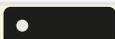
Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die LED erlischt.

WAHLWIEDERHOLUNG DER LETZTEN GEWÄHLTEN NUMMER

Die letzte auf Ihrem Telefon gewählte Rufnummer wird automatisch erneut gewählt.

Wahlwiederholung

C



Wahlwiederholungstaste drücken.



- Wenn der Teilnehmer antwortet, aktivieren Sie den Freisprechmodus.
- Sie können auch den Hörer abheben.



Wahlwiederholung aus dem Menü



- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.



Wahlwiederholung?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

WAHLWIEDERHOLUNG EINER GESPEICHERTEN NUMMER

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer gespeichert (siehe "Rufnummern für die Wahlwiederholung speichern" → page 70).

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Wahlwiederholung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

MIT EINER DIREKTRUFTASTE ANRUFEN

Voraussetzung: Sie haben Direktruftasten auf Ihrem Telefon konfiguriert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40 und "Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren" → page 42).

Direktruf: ^

Direktruftaste drücken.

- Wenn der Teilnehmer antwortet, aktivieren Sie den Freisprechmodus.
- Sie können auch den Hörer abheben.

KONTAKTE AUS DEN ANRUFLISTEN ANWÄHLEN

Unbeantwortete Anrufe zurückrufen



Die LED auf der Funktionstaste für die Anrufliste leuchtet grün, um unbeantwortete Anrufe zu signalisieren.



Drücken Sie die Funktionstaste für die Anrufliste. Die Anrufliste wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Zahl der Anrufe“.



Optional können Sie das Menü im Ruhezustand öffnen.

Zahl der Anrufe?

Wählen Sie die Liste der unbeantworteten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.

Wenn es unbeantwortete Anrufe gibt, wird der erste unbeantwortete Aufruf mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie werden informiert, ob der Teilnehmer derzeit frei oder beschäftigt ist.

Nächsten anzeigen?

Nach Bedarf auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Absender anrufen?

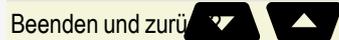
Wählen Sie den angezeigten Teilnehmer aus und bestätigen Sie, um diesen anzurufen.



Gewählte oder beantwortete Teilnehmer anrufen

Drücken Sie die Funktionstaste für die Anrufliste.

Die Anrufliste wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Zahl der Anrufe“.



- Auswählen und bestätigen, um eine andere Liste auszuwählen.
- Optional können Sie das Menü "Ruhezustand" öffnen.
- Wählen Sie die Liste der unbeantworteten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen Sie optional die Liste der beantworteten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen Sie optional die Liste der gewählten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.

Zahl der Anrufe?

Ankommende Anrufe?

Abgehende Anrufe?

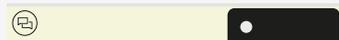
Nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Wenn Anrufe verfügbar sind, wird der erste Anruf mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie werden informiert, ob der Teilnehmer derzeit frei oder beschäftigt ist.

Absender anrufen?

Wählen Sie den angezeigten Teilnehmer aus und bestätigen Sie, um diesen anzurufen.



Eine Eintrag in den Anruflisten löschen

Drücken Sie die Funktionstaste für die Anrufliste.

Die Anrufliste wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Zahl der Anrufe“.



- Auswählen und bestätigen, um bei Bedarf eine andere Liste auszuwählen.
- Öffnen Sie optional das Ruhemenü im Ruhezustand.
- Wählen Sie die Liste der unbeantworteten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen Sie optional die Liste der beantworteten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen Sie optional die Liste der gewählten Anrufe aus und bestätigen Sie sie.

Zahl der Anrufe?

Ankommende Anrufe?

Abgehende Anrufe?

Nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Löschen?

Auswählen und bestätigen, wenn Sie den Eintrag nicht mehr benötigen.

Beenden und zurück?

Verlassen Sie die Anrufliste, indem Sie zweimal auswählen und bestätigen.

EINEN KONTAKT AUS DEM -VERZEICHNIS ANRUFEN

Kontakte können aus dem Firmenverzeichnis oder aus dem persönlichen Firmenverzeichnis ausgewählt werden.

Für die Zeicheneingabe über den Wahlblock stehen zwei Optionen zur Verfügung. Entweder über eine Schnellsuche, über ein Mobiltelefon oder per SMS.

Diese Einstellung kann im Hauptmenü des Verzeichnisses unter „Einarichtungs-menü“ erfolgen

Drücken Sie die Funktionstaste, um das Verzeichnis zu öffnen.

- Mobil/SMS: Drücken Sie die Nummerntaste, auf der sich der gewünschte Buchstabe befindet, bis der Buchstabe auf dem Display erscheint.
 - Nach einer kurzen Pause wählen Sie den nächsten Buchstaben aus, usw. Für "b" drücken Sie z. B. zweimal die Taste 2, für "z" drücken Sie viermal die Taste 9.
- Um einen Buchstaben per Schnellsuche auszuwählen, wählen Sie mit der Nummerntaste die entsprechende Zeichengruppe aus der folgenden Tabelle aus, die diesen Buchstaben enthält.
 - Wählen Sie zum Beispiel die Nummerntaste 3 aus, um mit dem ersten Großbuchstaben E zu beginnen.
 - Wenn der zweite Buchstabe n ist, wählen Sie die Nummerntaste 6.
 - Wenn die nächste Sequenz g, e und l ist, dann wählen Sie die Nummerntasten 4, 3 und 5 aus.

Zeichen	Nummerntaste
aAbBcC2	2
dDeEfF3	3
gGhHiI4	4
jJkKlL5	5
mMnNoO6	6
pPqQrRsS7	7
tTuUvV8	8
wWxXyYzZ9	9
.,;L_+ - / * { } [] () AND # ! ? \$ % 1	1
„Leerzeichen“ 0	0

Zeichen	Nummerntaste
Weiter	#
Zeichen löschen	*

Nach Teilnehmern suchen

Bestätigen Sie beispielsweise die Suche im Firmenverzeichnis.

Bestätigen Sie die Schnellsuche. Sie werden aufgefordert, den gesuchten Namen einzugeben.



Geben Sie über den Wahlblock den ersten Buchstaben ein. Der erste Name mit dem eingegebenen Anfangsbuchstaben wird angezeigt (siehe auch "Wähltastatur" → page 22).

Geben Sie einen oder mehrere mögliche Buchstaben ein, bis der gesuchte Teilnehmer angezeigt wird. Zeichen, die an der aktuellen Position nicht verfügbar sind, werden auch nicht über den Wahlblock angeboten.

OK

Bestätigen Sie das Suchergebnis. Der Teilnehmer wird mit Rufnummer angezeigt.

Mögliche Optionen mit einem ausgewählten Teilnehmer

Mit der Navigationstaste können Sie die folgenden Optionen auswählen:

- Nummer wählen?
- Nächstes Ziel?
- Zurück?
- Kopieren?

OK

Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

–

+

- Drücken Sie die entsprechende Taste, um alternativ zum vorherigen oder nächsten Eintrag zu scrollen.

Zurück?

Auswählen und bestätigen, um die Schnellsuche erneut zu starten.

Teilnehmer anrufen

Der gefundene Teilnehmer wird auf dem Display angezeigt.

OK

- Bestätigen, um die Verbindung umgehend herzustellen.
- Treffen Sie optional Ihre Auswahl aus der Liste der Optionen und bestätigen Sie sie. Die Verbindung mit dem ausgewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Nummer wählen?

Kopieren?

Einen Teilnehmer in das persönliche Verzeichnis kopieren

Sie können einen gefundenen Teilnehmer in Ihr persönliches Verzeichnis kopieren, damit Sie diesen Teilnehmer beim nächsten Mal leichter aufrufen können.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Eintrag wird in das persönliche kopiert.

**Firmenverzeichnis?**

Anhand der Rufnummer nach einem Teilnehmer suchen

Wenn Sie eine Rufnummer haben und nicht mehr genau wissen, zu welchem Teilnehmer sie gehört, können Sie diesen Teilnehmer anhand der Rufnummer identifizieren.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Seite Verzeichnis zu öffnen.

Bestätigen Sie beispielsweise die Suche im Firmenverzeichnis.

Rufnummer suchen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie werden aufgefordert, die entsprechende Rufnummer einzugeben.



Geben Sie die Rufnummer über den Wahlblock ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Wenn es einen passenden Teilnehmer gibt, wird dieser angezeigt.

Persönliches Telefonbuch?

Hinzufügen von Einträgen zum Verzeichnis

Sie können Rufnummern selbst zu Ihren Kontakten im Verzeichnis hinzufügen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Neuer Kontakt?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verlassen des Verzeichnis

Wählen Sie mit der Navigationstaste auf der obersten Ebene des Verzeichnis die folgenden Optionen aus:

Verlassen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie verlassen die Website Verzeichnis sofort.

KURZWahl VERWENDEN

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe "Kurzwahl mit Erweiterung" → page 38).

Mit zentralen Kurzzahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern (siehe "Zentrale Kurzwahlnummern" → page 38).

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein. Die Verbindung wird umgehend hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet "Individuelle Kurzwahlnummern" → page 38.

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Drücken Sie die eingerichtete Kurzwahltaste. Die Verbindung wird umgehend hergestellt.

DISPLAY ZUR GESPRÄCHSDAUER

Das Display zur Gesprächsdauer wird von Ihrem Administrator konfiguriert. Das Display kann entweder die Gesprächsdauer oder die Gesprächsgebühren anzeigen. Es kann auch ausgeschaltet werden.

Die Gesprächsdauer erscheint in der ersten Zeile des Displays rechts im Format HH:MM:SS, und zwar im 24-Stunden-Format. Sie wird 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn angezeigt.

Die Anzeigefunktion für die Gesprächsgebühren muss beim Netzwerk-Betreiber angefordert und von Ihrem Administrator konfiguriert werden.

MIT KOSTENVERRECHNUNG WÄHLEN

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzungen

- Für bestimmte Projekte wurden Projektnummern (von 1 bis 5) konfiguriert.
- Sie haben einen Kontocode (ACCT) für das Projekt.



Kurzwahl?



Kurzwahl?

0 +

9 wxyz

Mit Projektzuordnung wählen

Menü öffnen.

Geben Sie einen Servicecode zwischen 61 (für Projektnummer 1) und 65 (für Projektnummer 5) ein.

- PIN eingeben.
- Optional können Sie das Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

PIN2 bis PIN5 auswählen und ggf. bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.

Führen Sie Ihren Anruf wie gewohnt durch (siehe "Telefonieren" → page 45).

Die Projektzuordnung ist zeitlich begrenzt. Sie wird automatisch deaktiviert, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise länger als fünf Minuten nicht benutzt haben.

PER DIREKTANSPRECHEN MIT IHREM KOLLEGEN SPRECHEN

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „Desk Phone“ als „Hausrufanlage“ nutzen (siehe "Desk Phone als Hausrufanlage (Zwei-Wege-Gegensprechanlage)" → page 100).

Voraussetzung: Eine als „Direktansprechen“ programmierte Funktionstaste ist auf Ihrem Telefon konfiguriert.

Programmierte Funktionstaste „Direktansprechen“ drücken.

- Rufnummer eingeben. Warten Sie auf den Ton und antworten Sie über die Freisprechfunktion.
- Heben Sie optional den Hörer ab und sprechen Sie mit dem Gesprächspartner am anderen Ende.

Wenn der Teilnehmer, mit dem Sie sprechen, den „Anrufschutz“ eingeschaltet hat, wird Ihr Direktansprechen als normaler Anruf empfangen (siehe "Anrufschutz" einschalten oder ausschalten" → page 123).



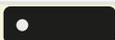
PIN und Berechtigung?

PIN und Berechtigung: 1?

PIN und Berechtigung: 2?



Direktansprechen



WENN SIE EIN ZIEL NICHT ERREICHEN KÖNNEN

Anklopfen (Sie klopfen an!)

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie möchten Ihren Kollegen dennoch erreichen.

Sie klopfen an!?

Wählen Sie den Menüpunkt, bestätigen Sie ihn und warten Sie kurz.

Ihr Kollege hört während des Anrufs einen Warnton. Wenn das Telefon des Kollegen ein Display hat, werden Name und Rufnummer angezeigt.

Zum Anklopfen müssen Sie über die entsprechende Berechtigungsklasse verfügen. Sie klopfen an! ist nicht möglich, wenn der angerufene Teilnehmer den Anklopfschutz eingeschaltet hat.

Override Busy – in ein laufendes Gespräch einsteigen

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen diesen Kollegen aber unbedingt sprechen.

Anrufschutz ignor.?

Wählen Sie den Menüpunkt, bestätigen Sie ihn und warten Sie kurz.

Sowohl Ihr Kollege als auch dessen Gesprächspartner hören einen Warnton.

Jetzt können Sie sprechen.

Zum Aufschalten müssen Sie über die entsprechende Berechtigungsklasse verfügen. Ein Aufschalten ist nicht möglich, wenn der angerufene Teilnehmer den Aufschaltschutz eingeschaltet hat.

Anrufe umleiten

ANRUFEN AUTOMATISCH UMLEITEN

Die Umleitung von internen und externen Anrufen im System kann von Ihrem Administrator für Ihre Leitung konfiguriert und aktiviert werden. Folgende Anrufe können umgeleitet werden:

- Alle Anrufe bedingungslos
- Bei besetzter Leitung
- Anrufumleitung bei keiner Antwort

VERZÖGERTE ANRUFUMLEITUNG

Diese Art der Umleitung kann für Erst- oder Zweitanrufe verwendet werden.

Erstanruf

Voraussetzung: „Anrufumleitung bei keiner Antwort“ ist aktiviert (siehe "Anrufumleitung programmieren" → page 59).

Der Anrufer hört den Klingelton und wird erst nach einer bestimmten Zeit an eine andere Nebenstelle umgeleitet (siehe "Anrufumleitung bei keiner Antwort einrichten" → page 63).

Zweitanruf

Voraussetzung: Der Zweitanruf und „Umleitung für Besetztfall/nach Zeitüberschreitung“ oder „Anrufumleitung bei keiner Antwort“ sind eingeschaltet (siehe "Gesprächseinstellungen" → page 37 und "Anrufumleitung programmieren" → page 59).

Wenn ein zweiter Anruf eingeht, hören Sie automatisch einen Anklopfton und sehen Angaben zum Anrufer. Sie haben dann die Möglichkeit, diesen Anruf zu beantworten, bevor die Anrufumleitung aktiviert wird (vielleicht ist es ja ein dringender Anruf, auf den Sie schon gewartet haben).

Anrufumleitung programmieren

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe (siehe "Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)" → page 118).

Die Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen in einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

ÜBERSICHT DER UMLEITUNGSTYPEN

Sie können verschiedene Anrufumleitungseinstellungen für Ihren Anschluss konfigurieren.

FWD-VAR-ALL-BOTH on	Alle Anrufe werden an die gespeicherte Rufnummer umgeleitet; nach der Deaktivierung wird die Rufnummer gelöscht.
------------------------	--

FWD-FIXED on	Alle Anrufe werden umgeleitet; die gespeicherte Rufnummer wird nach der Deaktivierung nicht gelöscht.
FWD-VAR-ALL-INT on	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-ALL-EXT on	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-BUSY-BOTH on	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
FWD-VAR-RNA-BOTH on	Wenn Sie einen Anruf nicht beantworten, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
FWD-VAR-BZ/NA-BTH on	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht beantworten, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Die Arten der Umleitung schließen sich gegenseitig aus, mit Ausnahme von „Intern umleiten“ und „Extern umleiten“. Für jede der beiden Ausnahmen können Sie ein Umleitungsziel einrichten und aktivieren.

FESTE UMLEITUNG FÜR ALLE ANRUFEN

Wenn Sie ein Ziel für eine feste Umleitung programmiert haben, können Sie dies über den Taste „Umleitung“ aktivieren und deaktivieren (falls konfiguriert). Das programmierte Umleitungsziel bleibt gültig, bis Sie es ändern oder löschen.

Ein festes Umleitungsziel konfigurieren oder ändern

Menü öffnen.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Es wird "Umleiten" angezeigt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Es wird "Fest: Alle Anrufe" angezeigt.

Wenn die Anrufumleitung bereits programmiert wurde, wird das Umleitungsziel angezeigt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ziel?

Umleitung?

Umleitungstyp?

Ziel eingeben:



Speichern & beenden?

Geben Sie die Rufnummer für das Umleitungsziel ein. Jedes zuvor gespeicherte Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Feste Umleitung wird gespeichert und eingeschaltet.



- Taste „Umleitung“ drücken.



- Optional können Sie das Menü "Ruhezustand" öffnen.

"CP210_HFA.5089"?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Feste Umleitung ausschalten

- Drücken Sie die Taste Umleitung mit der leuchtenden LED.



- Optional können Sie das Menü "Ruhezustand" öffnen.

Umleitung deaktivieren für?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Feste Umleitung wird ausgeschaltet. Die Zielnummer bleibt erhalten.



Menü öffnen.

Ziele?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Umleitung?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Umleitungstyp?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Auf dem Display werden „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel angezeigt.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Das Umleitungsziel wird gelöscht. Wenn eine feste Umleitung eingeschaltet wurde, wird sie nun ausgeschaltet. Die Taste „Umleitung“ wird deaktiviert.

FESTE UMLEITUNG MITTELS EINER OPTION EIN- UND AUSSCHALTEN

Über die Umschaltfunktion können Sie die feste Umleitung ein-/ausschalten.



Schalter?

Menü öffnen.

Umleitung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um die feste Umleitung ein- oder auszuschalten. "Umleiten an {1}" oder "Umleiten aus {1}" wird angezeigt.

VARIABLE UMLEITUNG FÜR ALLE ANRUFEN

Bei der variablen Umleitung wird durch die Programmierung eines Umleitungsziels die Umleitung für alle Anrufe eingeschaltet. Wird die Umleitung ausgeschaltet, wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Variable Umleitung konfigurieren und einschalten



Ruhemenü öffnen.

Act. FWD-VAR-ALL-BOTH?

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie das Menü öffnen.



Ziele?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Umleitung?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Am Display wird angezeigt: "Umleiten".

Ziel eingeben:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



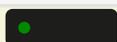
Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein.

Speichern & beenden?

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung wird gespeichert und eingeschaltet.

Wenn Sie eine systemübergreifende Nummer eingeben, müssen Sie im Anschluss an die Eingabe der Nummer  drücken.

Variable Umleitung ausschalten



Drücken Sie die Taste Umleitung mit der leuchtenden LED.



Optional können Sie das Menü "Ruhezustand" öffnen.

Umleitung deaktivieren für?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Umleitung ist damit ausgeschaltet. Die Zielnummer wird gelöscht.

ZUSÄTZLICHE UMLEITUNGSTYPEN

Diese Beschreibung gilt für folgende Umleitungstypen:

- Intern umleiten
- Extern umleiten
- Umleitung für Besetztfall
- Anrufumleitung bei keiner Antwort
- Umleitung für Besetztfall/nach Zeitüberschreitung

Die Anrufumleitung wird eingeschaltet, wenn ein Umleitungsziel programmiert wird. Wird die Umleitung ausgeschaltet, wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Umleitung konfigurieren und einschalten

Menü öffnen.

Ziele?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Umleitung?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Variable Umleitung wird zuerst angeboten.

Umleitungstyp?

Bestätigen, bis der gewünschte Umleitungstyp in der ersten Zeile angezeigt wird.

FWD-VAR-RNA-BOTH off

Umleitungstyp mit Status.

Ziel eingeben?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein.

Speichern & beenden?

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Status ist auf „FWD-VAR-RNA-BOTH on“ eingestellt.

Dauer?

Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um die vor-eingestellte Dauer ("0") zu ändern.

Ändern?

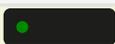
Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Geben Sie die Zeit in Sekunden ein, nach der das System Ihren Anruf weiterleiten soll. Sie können bis zu 60 Sekunden eingeben. Wenn Sie "0" eingeben, wird die Systemumleitungszeit angewendet. Die hier eingestellte Zeit wird auch auf den Umleitungstyp „Umleitung für Besetztfall oder nach Zeitüberschreitung“ angewendet.

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Variable Umleitung ausschalten

- Für "Umleitung für intern" und "Umleitung für extern" drücken Sie die Taste Umleitung mit der leuchtenden LED.
- Für alle anderen Weiterleitungsarten öffnen Sie das Menü im Ruhezustand.



Umleitung deaktivieren für?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Umleitung wird ausgeschaltet und die Zielnummer gelöscht.

Die Anrufumleitung kann auch im System vorkonfiguriert werden (siehe "Anrufe umleiten" → page 58).

DISPLAYS

Im Ruhemodus erinnern folgende Signale daran, dass die Umleitung eingeschaltet ist:

Feste und variable Umleitung

Die Rufnummer/der Name des Umleitungszieles wird auf dem Display angezeigt. Die Taste "Umleitung"  leuchtet.

Intern/extern umleiten

Der Status wird im Display angezeigt. Die Taste "Umleitung"  leuchtet.

Es gibt keine Anzeigemeldung für die Umleitungstypen „Besetzt“, „Keine Antwort“ und „Besetzt/Keine Antwort“. Die LED der Taste leuchtet nicht.

12345 PETER**Umleiten Ein**

Rückruf nutzen

Wenn Ihr Telefon Teil einer ONS-Gruppe ist, wird Rückruf bei besetzt nur auf dem besetzten Telefon gemeldet, nicht in der gesamten ONS-Gruppe.

Rückruf bei keiner Antwort n der Mailbox auf allen internen Systemtelefonen in einer ONS-Gruppe hinterlassen.

RÜCKRUF SPEICHERN

Voraussetzung: Beim internen angerufenen Anschluss ist besetzt oder keiner antwortet.

Rückruf?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

RÜCKRUF ANNEHMEN

Voraussetzung: Der angerufene interne Anschluss war besetzt. Sie haben eine Rückrufanfrage gespeichert.

Ihr Telefon läutet.

- Hörer abheben. Sie hören einen Rufton.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Sie hören einen Rufton.

Wenn der Teilnehmer die Umleitung eingeschaltet hat, erhalten Sie den Rückruf vom Ziel der Anrufumleitung.

RÜCKRUF ANNULIEREN

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.
- Beantworten Sie optional den Anruf nicht. Nach vierfachem Klingeln wird der Rückruf annulliert.

AUF EINE RÜCKRUFANFRAGE ANTWORTEN

Voraussetzung: Sie haben mindestens eine Rückrufanfrage erhalten (siehe "Nachrichten (Rückruf-Aufträge)" → page 30).

Drücken Sie die angezeigte Taste. Informationen zum Anrufer werden angezeigt.

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Teilnehmer wird angerufen und der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.

ABFRAGEN UND LÖSCHEN EINES GESPEICHERTEN RÜCKRUFES

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert (siehe "Rückruf speichern" → page 64).

Ruhemenü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der jüngste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Auswahl und Bestätigung zur Anzeige weiterer Einträge.

Rückrufe abbrechen?

Nächstes Ziel?

Ausgabe?

Rückrufe?

Nächsten anzeigen?

Löschen?



Abbrechen?

Angezeigten Eintrag löschen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Abruf beenden

- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Während eines Gesprächs

AUF FREISPRECHEN UMSCHALTEN

Im Raum anwesende Personen können an Ihrem Gespräch teilnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer am Empfänger auf. Lassen Sie dann die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

AUF HÖRER UMSCHALTEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

LAUTHÖREN IM RAUM WÄHREND DES GESPRÄCHS

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Einschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Trennen



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn Sie ein Gespräch über den Hörer führen, legen Sie den Hörer auf.

- Drücken Sie im Freisprechmodus die grün leuchtende Taste.
- Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, drücken Sie die leuchtende grüne Taste.

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt.

GESPRÄCH PARKEN

Sie können bis zu 10 interne oder externe Gespräche auf dem Desk Phone parken und sie auf einem anderen Telefon fortsetzen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Gespräche können nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen belegt sind.
- Die Parkposition, die Sie nutzen möchten, belegt ist.
- Der Anschluss der Vermittlungsplatz ist.
- Der Anruf eine Rückfrage ist.
- Der Anruf in einer Konferenz ist.

Gespräch automatisch parken

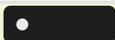
Sie können ein Gespräch automatisch in einer freien Parkposition auf Ihrem Telefon parken und auf Ihrem eigenen Telefon oder auf einem anderen abrufen.

Gespräch parken

Drücken Sie die programmierte Taste „Grp-Ruf, Anklopfen“. Die erste freie Parkposition wird verwendet und auf dem Display angezeigt. Das Gespräch ist geparkt.

Sie können das Gespräche auch zuerst halten, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und dann das Gespräch parken.

Grp-Ruf, Anklopfen



Legen Sie den Hörer auf.

Grp-Ruf, Anklopfen

0 +

9 wxyz

Parken?



Zurück zum gehaltenen Anruf?



Wiederaufn.?

Rückfrage?



Aus Parken übernehmen

Drücken Sie die programmierte Taste „Grp-Ruf, Anklopfen“.

Geben Sie die Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs ein und fahren Sie mit dem Gespräch fort.

GESPRÄCH MANUELL PARKEN

Sie können ein Gespräch manuell in einer freien Parkposition auf Ihrem Telefon parken und auf Ihrem eigenen Telefon oder auf einem anderen abrufen. Diese Funktion kann auch auf Telefonen durchgeführt werden, die kein Display besitzen.

Gespräch parken

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie Zielrufnummer ein. Das Gespräch ist geparkt.

Legen Sie den Hörer auf. Wenn die Funktion „Parken“ nicht verfügbar ist, erhalten Sie akustische und visuelle Benachrichtigungen.

- Bestätigen Sie und setzen Sie das Gespräch fort.
- Sie können auch den Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederruf für den Anruf in der Warteschleife.

Geparktes Gespräch annehmen

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

ZWEITEN TEILNEHMER ANRUFEN (RÜCKFRAGE)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum erste Gesprächsteilnehmer wird auf Halten gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

- Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.
- Wählen Sie die Nummer aus der Anruferliste aus (siehe "Kontakte aus den Anruflisten anwählen" → page 51).

- Optional können Sie die Nummer auf der Website Verzeichnis auswählen (siehe "Einen Kontakt aus dem -Verzeichnis anrufen" → page 53).

Rückfrage beenden

Trennen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Das Rückfragegespräch wird getrennt. Das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer wird wieder aufgenommen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln?

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie wechseln zum wartenden Teilnehmer.

Beenden eines Makelvorgangs

Trennen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der aktive Anruf wird getrennt und der gehaltene Anruf wird wiederhergestellt.

Gesprächspartner in einer Dreierkonferenz kombinieren

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Ein Aufmerksamkeitsruf macht Sie darauf aufmerksam, dass jetzt eine Telefonkonferenz zwischen allen drei Teilnehmern im Gange ist.

Wenn die Sprachverschlüsselung nicht aktiviert ist oder auf dem Telefon eines Konferenzteilnehmers nicht verfügbar ist, ist die gesamte Konferenz nicht sicher. Es kann darauf hingewiesen werden, dass der Anruf nicht sicher ist .

GESPRÄCH ÜBERGEBEN

Wenn Ihr Gesprächspartner mit einem Ihrer Kollegen sprechen möchte, können Sie den Anruf übergeben.

Mit Ankündigung übergeben

Rückfrage?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und bestätigen. Gesprächspartner ankündigen.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Person, mit der Sie gesprochen haben, ist nun mit dem gewünschten Teilnehmer verbunden.



Legen Sie den Hörer auf.

Übergabe einleiten?



Ohne Ankündigung übergeben

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Legen Sie den Hörer auf.

Wenn zwischen den anderen beiden Teilnehmern nicht innerhalb einer konfigurierbaren Zeit, z. B. 40 Sekunden, eine Verbindung hergestellt wurde, werden Sie erneut angerufen. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

RUFNUMMERN FÜR DIE WAHLWIEDERHOLUNG SPEICHERN

Diese Rufnummer wird unter dem Ruhemenüeintrag „Wahlwiederholung“ gespeichert und überschreibt zuvor gespeicherte Rufnummern. Wählen Sie die gespeicherte Nummer aus dem Ruhemenü.

Aktuelle Rufnummer speichern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnr. speichern?



Ziele?

Wahlwiederholung?

Neuer Kontakt?



Speichern & beenden?

ZWEITANRUFFUNKTION VERWENDEN

Zweitanruf über das Menü annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Anrufschutz ignor.“ ist eingeschaltet (siehe "Gesprächseinstellungen" → page 37).

Ein zweiter Anruf wird über den Anklopfton gemeldet. Der Anrufer hört den Ruf- ton, als wären Sie verfügbar.

Beantworten?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können mit dem zweiten Teil- nehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

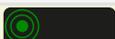
Zweitanruf mit einer Funktionstaste annehmen

Voraussetzung ist: "Anrufübernahme" ist aktiviert (siehe "Gesprächseinstellungen" → page 37). Die Funktionstaste "Anrufübernahme" ist programmiert (siehe "Anru- fübernahmetaste konfigurieren" → page 43).



Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Aufmerksamkeitsruf.

Anrufübernahme



Funktionstaste „Anrufübernahme“ drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer ver- bunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Trennen?

Zweites Gespräch beenden und zum ersten zurückkehren

- Bestätigen Sie die Trennung.
- Sie können auch den Hörer auflegen und wieder abheben.

BEFEHLE MIT TONWAHL EINGEBEN (DTMF NACHWAHL)

Nachdem Sie eine Rufnummer gewählt haben, können Sie die DTMF-Tonwahl (DTMF – Dual-Tone Multifrequenz-Signalisierung) aktivieren, um Geräte wie Anruf- beantworteter oder Systeme zur automatischen Verzeichnisanfrage oder Schalt- systeme über Befehlseingaben zu bedienen.



Menü öffnen.

Weitere Funktionen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachwahl:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Sie können nun Befehle mit den Tasten 0 bis 9, der Sternchen-Taste und der Raute-Taste eingeben.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Systemkonfiguration kann „Nachwahl: “ sofort nach Eingabe der Nummer angezeigt werden. In diesem Fall können Sie sofort nach der Wahl einer Rufnummer Befehle eingeben.

Konferenz

Sie können bis zu 8 interne und externe Teilnehmer in eine Konferenz aufnehmen. Benutzer mit optiPoint, OpenStage oder OpenScape Telefonen können alle folgenden Funktionen gleichzeitig ausführen oder nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Nutzer – sie können nur in die aktuelle Konferenz aufgenommen werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen aus einem Remote-System in Ihre Konferenz aufnehmen. Die Remote-Teilnehmer können eine eigene Konferenz einrichten und erweitern. Die Teilnehmer aus dieser Konferenz sind in Ihrer aktuellen Konferenz enthalten. Sie können jedoch die unten aufgeführten Funktionen nicht ausführen/verwenden.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit optiPoint, OpenStage oder OpenScape Telefonen unterstützt.

- Einrichten einer Konferenz, indem man einen Teilnehmer anruft, einen Anruf erhält, einen Rückfrageanruf tätigt oder einen zweiten Anruf erhält.
- Beantwortung eines zweiten Anrufs und Aufnahme des Anrufers in die Konferenz.
- Makeln zwischen der Konferenz und einem Rückfrageanruf oder einem zweiten Anruf.
- Durchführung eines Rückfrageanrufs während einer Konferenz und Verbindung desselben mit der Konferenz.
- Vernetzung von Konferenzteilnehmern von zwei unabhängigen Konferenzen über ein Remote-Netzwerk.
- Parken der Konferenz, wenn Leitungstasten installiert sind.
- Einen Überblick über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Übergabe einer Konferenz an einen neuen Teilnehmer.

Die aufgeführten Funktionen können von allen Konferenzteilnehmern gleichzeitig durchgeführt werden.

KONFERENZ EINRICHTEN

Eine Konferenz aus einem Einzelanruf einleiten



Sie führen ein Gespräch.

Konferenz einleiten?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Informieren Sie diesen Teilnehmer, dass eine Konferenz eingeleitet wird.

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Sie werden kurz die Meldung sehen: "1 Position".

Teiln. hinzufügen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eine Konferenz aus einem Rückfrageanruf einrichten

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rückfrage?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Informieren Sie diesen Teilnehmer, dass eine Konferenz eingeleitet wird.

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Sie werden kurz die Meldung sehen: "1 Position".

Eine Konferenz aus einem zweiten Anruf einrichten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf (siehe "Zweitanruffunktion verwenden" → page 71).

Sie hören einen Aufmerksamkeitsruf.

Beantworten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der andere Gesprächsteilnehmer wartet.

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Sie werden kurz die Meldung sehen: "1 Position".

KONFERENZ ERWEITERN

Jeder Konferenzteilnehmer kann die Konferenz durch eine der folgenden Aktionen verlängern:

- Einen bestimmten Teilnehmer anrufen und verbinden.
- Teilnehmer einer Rückfrage mit der Konferenz verbinden.
- Beantwortung eines zweiten Anrufs und Aufnahme des Anrufers in die Konferenz.

Einen bestimmten Teilnehmer anrufen und verbinden

Sie wollen einen anderen Teilnehmer anrufen und mit der Konferenz verbinden.

Teiln. hinzufügen?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Neuen Teilnehmer anrufen.

Informieren Sie diesen Teilnehmer, dass er oder sie zu einer Konferenz hinzugefügt wird.

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Der Teilnehmer wird in die Konferenz aufgenommen.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Beenden und zurück?

Einen zweiten Anruf annehmen und zur Konferenz hinzufügen

Wenn Sie während der Konferenz einen zweiten Anruf erhalten, können Sie diesen Teilnehmer mit der Konferenz verbinden (siehe "Zweit-anruffunktion verwenden" → page 71).

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch in einer Konferenz und erhalten einen Zweitanruf.

Sie hören einen Aufmerksamkeitsruf.

Beantworten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenzteilnehmer werden geparkt.

Konferenz?



- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Sie können auch die angezeigte Taste drücken, um den zweiten Anrufer in die Konferenz aufzunehmen.

KONFERENZ ÜBERGEBEN

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen Dritten übergeben, der über eine Rückfrage oder über die Funktion „Teiln. hinzufügen“ angerufen wurde. Dieser Teilnehmer ist noch nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Voraussetzung: Sie sind in einer Telefonkonferenz.

Rückfrage?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Konferenzteilnehmer werden geparkt.



- Einen Teilnehmer anrufen .

Konferenz?

- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.



Rufen Sie einen Teilnehmer an und kündigen Sie die Übergabe an.

Übergeben?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Damit haben Sie die Konferenz verlassen.



Legen Sie den Hörer auf.

KONFERENZTEILNEHMER TRENNEN

Sie sind mit einer Konferenz verbunden und möchten einen der Teilnehmer trennen.

Konferenz ^ TIn?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzmitglieds mit der niedrigsten Mitgliedsnummer werden in der ersten Zeile des Displays angezeigt.

TIn-Liste anzeigen?

- Bestätigen, um das nächste Mitglied anzuzeigen.

Konf. beenden?

- Optional auswählen und bestätigen, um das Display zu beenden.

Konf. verlassen?

- Optional auswählen und bestätigen, um diesen Teilnehmer von der Konferenz zu trennen.

Das zuletzt hinzugefügt Mitglied trennen

Sie möchten den Teilnehmer trennen, der zuletzt zur Konferenz hinzugefügt wurde.

Teilnehmer entfernt?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das zuletzt hinzugefügte Mitglied wird getrennt.

DIE KONFERENZ PARKEN



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Telefonkonferenz ist auf Halten gelegt.

Beenden und zurück?

Bestätigen Sie die Rückkehr zur Konferenz.

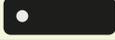
Eine Konferenz auf einer Leitung parken

Auf MultiLine-Telefonen können Sie die Konferenz zum Beispiel parken und einen weiteren Anruf auf einer anderen Leitung durchführen.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Telefonkonferenz ist auf Halten gelegt.

1 Leitung



Drücken Sie die Leitungstaste für die geparkte Konferenz, um wieder mit der Konferenz verbunden zu werden.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen (MultiLine)

Leitungstasten

An einem können auf den programmierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet werden. Jede Taste, der die Funktion „Leitung“ zugewiesen wird, wird als Leitung behandelt. Das bedeutet, dass bis zu vier Leitungen konfiguriert werden können.

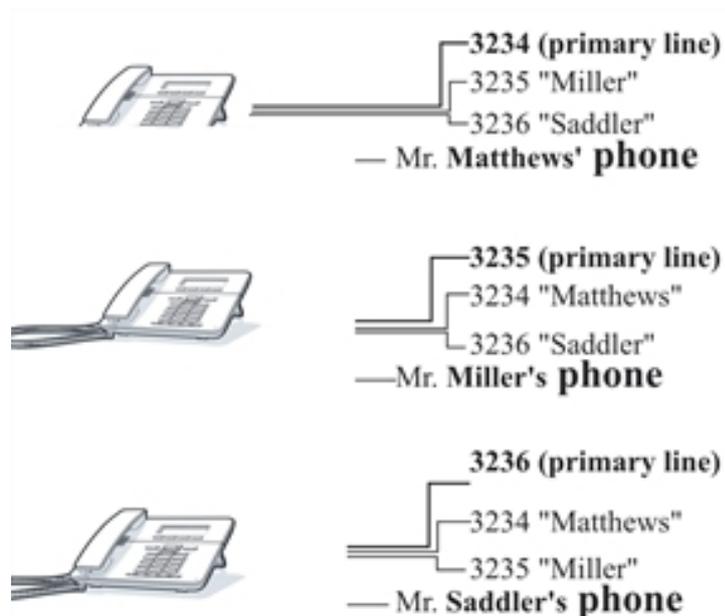
Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden (siehe „Leitungsnutzung“ → page 78).

Leitungstasten werden vom Administrator konfiguriert.

Beispiel

Das folgende Diagramm zeigt, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team verbunden sind.

3234 ist die Rufnummer von Hr. Matthews, 3235 ist die Rufnummer von Hr. Miller und 3236 ist die Rufnummer von Hr. Saddler. Auf allen drei Telefonen können Anrufe über alle drei Leitungen erfolgen. Die Zeile für Ihre eigene Nebenstellennummer ist jedoch immer die Hauptleitung.



Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Die Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Ihre Hauptleitung kann gleichzeitig mit einer Nebenleitung auf einem anderen Telefon im System konfiguriert werden.

LEITUNGSNUTZUNG

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung gemeinsam nutzen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen auf Leitungstasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Eingehender Anruf und Leitung im Halten.
	LED leuchtet grün: Die Leitung ist besetzt.

VORSCHAU

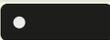
Sie tätigen einen Anruf über eine einzelne Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Die Funktion „Leitungsvorschau“ zeigt Ihnen, wer auf dieser Leitung anruft. Diese Informationen werden auf Ihrem Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED der Leitungstaste blinkt schnell und die Funktionstaste „Temp. Vorschau“ ist konfiguriert.

Voranzeige einschalten

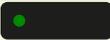
Temp. Vorschau 

Programmierte Funktionstaste „Temp. Vorschau“ drücken. Die LED  leuchtet.

1 Ltg 

Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Informationen über den Anrufer oder den gehaltenen/geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten

Temp. Vorschau 

Programmierte Funktionstaste „Temp. Vorschau“ drücken. Die LED erlischt. Die Menüzeile und die Gesprächsdauer werden wieder angezeigt.

Anrufe mit den Leitungstasten annehmen

Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, können Sie Anrufe in der Reihenfolge, in der sie angeboten werden, wie normal beantworten. Sie können jedoch auch andere Anrufe vorziehen.

Voraussetzung: Ihr Administrator hat die Reihenfolge festgelegt, in der eingehende Anrufe zu den Leitungstasten weitergeleitet werden sollen.

ANRUF IN DER REIHENFOLGE ANNEHMEN, IN DER SIE ANGEBOTEN WERDEN

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

- Hörer abheben.

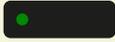


- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.

ANRUF E VORZIEHEN

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Die LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

1 Ltg



Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.



- Hörer abheben.



- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.

AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN DES KLINGELNS WÄHREND EINES ANRUF S

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eingehende Anrufe Ihr aktuelles Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufton aus“ eingeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eingehende Anrufe werden dann nur signalisiert, wenn die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Mit programmierter Funktionstaste „Rufton aus“

Rufton aus



Um das Klingeln zu deaktivieren, drücken Sie die Funktionstaste "Rufton aus". Die LED leuchtet. Das Telefon läutet nicht bei eingehenden Anrufen.

Rufton aus



Um das Klingeln zu aktivieren, drücken Sie die Funktionstaste "Rufton aus". Die LED erlischt. Das Telefon läutet bei eingehenden Anrufen.

Über das Programm-/Service-Menü



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufton aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Deaktivieren?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Aktivieren?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

ANRUFEN AUF LEITUNGEN UMLEITEN

Wenn Sie die Anrufumleitung für eine gemeinsame Leitung aktivieren, wird die Leitung in der Regel auch an andere Telefone umgeleitet (siehe "Leitungsnutzung" → page 78).

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung erfolgt nach dem gleichen Verfahren wie die bereits beschriebene Umleitung. Sie müssen einfach sicherstellen, dass die gewünschte Leitung bereits belegt ist.

Leitungstaste für die gewünschte Leitung drücken. Die LED leuchtet. Informationen zur Weiterleitung finden Sie unter "Übersicht der Umleitungstypen" → page 59.

RUFUMSCHALTUNG

Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz vorübergehend verlassen oder nicht gestört werden möchten, können Sie die Rufumschaltung für an Ihre Leitung eingehende Anrufe an ein anderes Ziel aktivieren. Dabei kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Beenden und zurück“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

Einschalten

Programmierte Funktionstaste „Beenden und zurück“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Wenn Sie einen Anruf erhalten, blinkt nur die Leitungstaste, aber das Telefon klingelt nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Mit Leitungstasten wählen

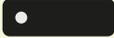
Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Ihr Administrator legt fest, ob und welche Leitung automatisch belegt werden soll, wenn der Hörer abgenommen oder der Freisprechmodus aktiviert wird.

Mit der Meldung „Bitte abgehende Leitung auswählen“ auf dem Display werden Sie aufgefordert, eine Leitung zu belegen, wenn Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechtaste drücken.

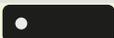
Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Ltg



Beenden und zurück



Das Display zeigt kurz Leitungsnummer und Leitungszustand an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel

220870

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Ltg



Die LED der Leitungstaste für 220870 leuchtet.



Rufnummer eingeben.

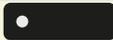
Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Bitte abgehende Leitung auswählen

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

Ltg



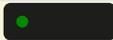
Freie Leitungstaste drücken. Die LED leuchtet.

Beispiel

220870

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Ltg



Die LED der Leitungstaste für 220870 leuchtet.

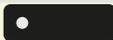


Rufnummer eingeben.

MIT EINER DIREKTRUFTASTE ANKLOPFEN

Voraussetzung: Sie haben Direktruftasten auf Ihrem Telefon konfiguriert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40 und "Zielwahl-/Direktruftasten konfigurieren" → page 42). Die Leitung des Teilnehmers, den Sie anrufen möchten, ist besetzt.

Ltg



Direktruftaste drücken. Der angerufene Teilnehmer nimmt Ihrem anklopfenden Anruf an.



- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.



Weitere Informationen zur Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → page 21.

Während eines Gesprächs

EINEN ANRUF AUF DER LEITUNGSTASTE HALTEN



Taste „Halten“ drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

Ihre Desk Phone-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Administrator.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE HALTEN UND WIEDER ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

- Drücken Sie kurz die Leitungstaste, die Sie gerade verwenden.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Die Leitungstaste , auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste blinkt.

Das geparkte Gespräch wieder annehmen

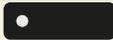
Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

EINEN ANRUF AUF EINER LEITUNGSTASTE AUF EXKLUSIV PARKEN UND DEN GEPARKTEN ANRUF WIEDER ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

- Programmierte Funktionstaste „Halten“ drücken.
- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

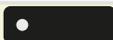
Ltg



Ltg



Halten



Privat

Die Leitungstaste , auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Das geparkte Gespräch wieder annehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

EINEN BESTIMMTEN GEPARKTEN ANRUF ANNEHMEN

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff auf diese Leitung.

Hörer abheben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, an dem das Gespräch geparkt wurde. Auf diese Weise können Sie den Anruf beantworten.

WAHLWIEDERHOLUNG FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG (GESPEICHERTE RUFNUMMER)

Falls diese Art der Wahlwiederholung in Ihrem System eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern (siehe "Rufnummern für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern" → page 85). Die gespeicherte Rufnummer wird mit der Leitungstaste und der Wahlwiederholung gewählt.

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Die Meldung „Bitte abgehende Leitung auswählen“ erscheint auf dem Display.

Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED leuchtet.

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

Die von Ihnen auf einer bestimmten Leitung gespeicherte Wahlwiederholung wurde möglicherweise von einem anderen Teammitglied überschrieben.

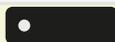
Ltg



Anrufen?

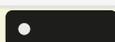


Ltg



Wahlwiederholung?

↻



LETZTE FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG GEWÄHLTE NUMMER

Die zuletzt über Ihre Hauptleitung gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Wenn diese Art der Wahlwiederholung in Ihrem System konfiguriert ist, wird jede zuletzt für die aktuelle Leitung gewählte Nummer automatisch für die Wahlwiederholung gespeichert.

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED leuchtet.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

RUFNUMMERN FÜR „WAHLWIEDERHOLUNG AUF LEITUNG“ SPEICHERN

Voraussetzung: Es muss „Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung“ konfiguriert sein, nicht „Wahlwiederholung (zuletzt gewählte Nummer)“.

Die gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen, und dieses Gespräch ist noch im Gange. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer angezeigt wird, und dieses Gespräch ist noch im Gange.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

- Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.
- Legen Sie den Hörer auf.

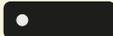
Leitungsbriefkasten

Anrufer, die versucht haben, Sie während Ihrer Abwesenheit zu erreichen, können eine Nachricht in der Mailbox für die entsprechende Leitung hinterlassen. Voicemail- oder Fax-Nachrichten vom Mailserver können auch in der Mailbox gespeichert werden (falls dieses eingerichtet wurde).

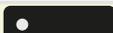
Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Postfach eingerichtet.



Ltg



Wahlwiederholung?



Es kann immer nur ein Benutzer auf einmal eine Mailbox bearbeiten.

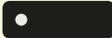
Wenn das Telefon zu einer ONS-Gruppe (One Number Service/Parallelruf) gehört, ist die Signalisierung für die Mailbox (MWI) an allen Telefonen einer ONS-Gruppe verfügbar.

NACHRICHTEN ABRUFEN

Wenn sich neue, noch nicht abgerufene Nachrichten im Postfach befinden und einer programmierbaren Funktionstaste die Funktion „Briefkasten“ zugewiesen wurde, blinkt der Status der angebotenen Leitungstaste schnell.

Beachten Sie auch die Hinweise in Abschnitt "Voicemail" → page 30.

Briefkasten



Funktionstaste „Briefkasten“ drücken. Informationen zum Anrufer werden angezeigt (siehe "Nachrichten (Rückruf-Aufträge)" → page 30).

Auf eine Rückrufanfrage antworten

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Ausgabe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Teilnehmer wird auf der entsprechenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Mehr als ein Eintrag ist verfügbar.

Nächstes Ziel?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der nächste Eintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Abruf der Nachricht beenden

- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Wenn unbeantwortete Rückrufwünsche vorliegen, leuchtet die Taste "Briefkasten"  weiter.

Abbrechen?



BENUTZTE LEITUNG IDENTIFIZIEREN

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig besetzt sind, können Sie identifizieren, welche Sie gerade für einen Anruf verwenden.

Mit programmierter Funktionstaste

Drücken Sie die entsprechende Taste.

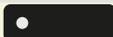
Über das Menü

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Leitungsnummer und Zustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

Zur Zeit belegt



Weitere Funktionen?

Zur Zeit belegt?

ABWECHSELND AUF MEHREREN LEITUNGEN TELEFONIEREN

Voraussetzungen

- Der Administrator hat das System so eingerichtet, dass die Leitungen beim Wechseln zwischen den Leitungen geparkt werden und nur getrennt werden können, indem man den Hörer auflegt oder die Trenntaste drückt.
- Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit mehreren Gesprächspartnern in Verbindung. Dabei kann es sich um Anrufer oder angerufene Teilnehmer handeln.

Sie tätigen einen Anruf, z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste für den gehaltenen Teilnehmer blinkt langsam.

Ltg 2



Drücken Sie die langsam blinkende Leitungstaste 2. Der erste Gesprächspartner wird auf Leitung 1 geparkt.

1 Ltg



Drücken Sie die langsam blinkende Leitungstaste 1. Der zweite Gesprächspartner wird auf Leitung 2 geparkt.

Sie können so oft zwischen den Leitungen wechseln, wie Sie möchten.

VERBINDUNG AUF EINER LEITUNGSTASTE BEENDEN

- Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.
- Legen Sie optional den Hörer auf.



EINEM GESPRÄCH AUF EINER LEITUNG IN EINER DREIERKONFERENZ BEITRETEN

Voraussetzung: Auf einer der Leitungen wird ein Gespräch geführt. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Sie und die anderen bereits verbundenen Teilnehmer können die Konferenz hören. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Die LED leuchtet weiter.

Sie können keiner Konferenz beitreten, wenn die Funktion „Privat-Modus“ auf der Leitung eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleibt eine Verbindung zwischen Ihnen als betretendem Teilnehmer und einem der anderen Teilnehmer, die zuvor die Leitung besetzt haben, bestehen, ist keine Rückfrage mehr möglich.

TEILNAHME AN EINEM GESPRÄCH ZULASSEN

Ihre Hauptleitung kann so konfiguriert werden, dass andere Teilnehmer Anrufen auf dieser Leitung nicht beitreten können, wenn sie besetzt ist. In diesem Fall können Sie zulassen, dass andere Teilnehmer an einem Gespräch teilnehmen. Diese Berechtigung gilt für das aktuelle oder das nächste Gespräch.

Voraussetzungen

- Sie führen bereits ein Gespräch auf einer Leitung.
- Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privat-Modus“ drücken.

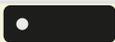
Über das Menü

Menü öffnen.

Ltg



Privat-Modus



Weitere Funktionen?

Privat-Modus Aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Andere Teilnehmer können nun dem Anruf beitreten.

TEILNAHME AN EINEM GESPRÄCH SPERREN

Wenn Ihr Telefon nicht bereits so eingestellt ist, dass andere Teilnehmer gesperrt werden, können Sie diese Einstellung manuell vornehmen. Diese Sperre gilt für das aktuelle oder das nächste Gespräch.

Voraussetzungen



- Sie führen bereits ein Gespräch auf einer Leitung.



- Hörer abheben.

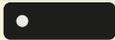
Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privat-Modus“ drücken.

Über das Menü

Menü öffnen.

Privat-Modus



Weitere Funktionen?

Privat-Modus Ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Andere Teilnehmer sind nun daran gehindert, dem Anruf beizutreten.

ZEUGENZUSCHALTUNG

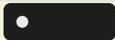
Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer aufgefordert werden, mit der programmierten Funktionstaste „Mithören“ dem Anruf als „Zeuge“ beizutreten. Der andere Teilnehmer wird nicht darüber informiert, dass ein „Zeuge“ zugeschaltet wird. Der „Zeuge“ kann nicht am Gespräch teilnehmen; er kann nur hören, was gesagt wird.

Bei der Konfiguration und Verwendung der Zeugenzuschaltung beachten Sie bitte die geltenden Datenschutzbestimmungen.

Voraussetzungen

- Die Zeugenzuschaltung ist in Ihrem System eingerichtet und die programmierte Funktionstaste „Mithören“ ist auf Ihrem Telefon konfiguriert.
- Sie führen ein Gespräch.
- „Privat-Modus“ ist ausgeschaltet.

Mithören



Programmierte Funktionstaste „Mithören“ zweimal kurz drücken. Der „Zeuge“ hört einen speziellen Ton auf seinem Telefon und die Meldung „Mithören: ^“ erscheint sowohl auf Ihrem Display als auch auf dem Display des „Zeugen“.

- Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab.

1 Ltg



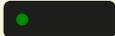
- Der „Zeuge“ drückt optional die Leitungstaste für die Leitung, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann nun das Gespräch mithören, ohne bemerkt zu werden.

Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Ausschalten

Beenden und zurück



Programmierte Funktionstaste „Beenden und zurück“ drücken. Die LED erlischt. Anrufe werden wieder am Telefon signalisiert.

Telefonieren im Team für Chef / Sekretariat

Ein Chef- oder Sekretariats-Telefon anrufen

Eine Direktruftaste wird als „Chef“ auf dem Sekretariatstelefon und als „Sekretariat“ auf dem Cheftelefon konfiguriert. In den folgenden Abschnitten finden Sie Beispiele für einen Anruf einer Führungskraft an die Sekretärin.

Die LED leuchtet nicht - die Sekretärin führt kein Gespräch

Drücken Sie die entsprechende Direktruftaste „Sekretariat“.

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.

Die LED leuchtet - die Sekretärin führt ein Gespräch

Drücken Sie die entsprechende Direktruftaste „Sekretariat“. Sie klopfen am Sekretariatstelefon an. Der Angerufene hört einen Ton und die programmierte Funktionstaste „Anrufübernahme“ blinkt (siehe "Anrufübernahmetaste konfigurieren" → page 43).

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.

Umgekehrt funktioniert die Direktruftaste vom Sekretariats- zum Chef-Telefon genauso – unter Verwendung der Direktruftaste „Chef“.

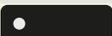
Anrufe für das Cheftelefon am Sekretariatstelefon annehmen

Wenn ein Anruf für das Cheftelefon eingeht, klingelt das Sekretariatstelefon.

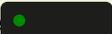
Hörer abheben.

Drücken Sie die für das Freisprechen angezeigte Taste.

Verkehrsbeziehungen



1 Verkehrsbeziehung



ANRUF FÜR DAS CHEFTELEFON ANNEHMEN, WENN MAN BEREITS IN EINEM GESPRÄCH IST

Sie führen ein Gespräch.

Ein Anruf geht auf dem Cheftelefon ein.



Bitten Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Anrufübernahme



Programmierte Funktionstaste „Anrufübernahme“ drücken (siehe "Anrufübernahmetaste konfigurieren" → page 43).

Gespräch beenden und zurück zum ersten Gespräch

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

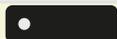
Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch ans Cheftelefon übergeben

Voraussetzung: Sie haben einen Anruf für das Cheftelefon am Sekretariatstelefon angenommen.

Trennen?

Chef Ruf



Die entsprechende Direktrufstaste „Chef“ drücken. Sie werden mit dem Cheftelefon verbunden.



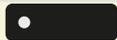
- Kündigen Sie den Gesprächspartner an und legen Sie den Hörer auf.
- Sie können auch sofort den Hörer auflegen.

Gespräche direkt an das Cheftelefon übergeben

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef direkt an das Cheftelefon übergeben werden. Diese Übergabe kann am Telefon des Sekretariats und am Cheftelefon erfolgen.

Einschalten

Chef Ruf



Programmierte Funktionstaste „Chef Ruf“ drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten

Chef Ruf



Programmierte Funktionstaste „Chef Ruf“ drücken. Die LED erlischt.

Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht übergeben, nur Anrufe für das Cheftelefon.

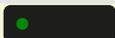
Anrufe am Cheftelefon annehmen

Am Sekretariatstelefon wird ein Anruf für den Chef nicht angenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.

Anrufübernahme



Programmierte Funktionstaste „Anrufübernahme“ drücken (siehe „Anrufübernahmetaste konfigurieren“ → page 43).

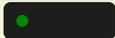
Einen Anruf für ein anderes Chef/Sekretariatsteam annehmen

Wenn mehrere Chef/Sekretariatsteams konfiguriert sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams annehmen.



Hörer abheben.

Chef Ruf 3



Programmierte Funktionstaste, z. B. "Chef Ruf 3" drücken.

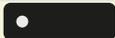
Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, kurz zu warten, und drücken Sie dann die blinkende programmierte Funktionstaste.

Ein zweites (Chef-)Telefon verwenden

Voraussetzung: Ein zweites Telefon wurde für den Chef konfiguriert. Auf beiden Chef-Telefonen wird die programmierte Funktionstaste „Grp-Ruf, Anklopfen“ konfiguriert.

Gespräch am Ersttelefon parken

Grp-Ruf, Anklopfen



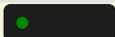
Programmierte Funktionstaste „Grp-Ruf, Anklopfen“ drücken. Die LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen



Hörer abheben.

Grp-Ruf, Anklopfen



Programmierte Funktionstaste „Grp-Ruf, Anklopfen“ drücken.

Einen zweiten Chefanruf ein- und ausschalten

Sie können das Chef-Telefon derart konfigurieren, dass Anrufe zum Sekretariat umgeleitet werden, wenn Sie sich gerade im Gespräch befinden. Wenn Sie in einem Gespräch sind und einen weiteren wichtigen Anruf erwarten, wäre es vielleicht hilfreich, die Funktion des Zweitanrufs einzuschalten.



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie klopfen an!?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Aktivieren?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Deaktivieren?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Signalruf verwenden

Wenn auf Ihrem Chef-Telefon die programmierte Funktionstaste „Summer“ konfiguriert ist, können Sie eine Taste drücken, um einen Signalruf an ein bestimmtes Zieltelefon zu senden (z. B. an ein Sekretariatstelefon). Auf dem Zieltelefon wird auch die Rufnummer des sendenden Telefons für den Signalruf kurz angezeigt.

Sie können die programmierte Funktionstaste im Ruhemodus und während eines Gesprächs (einmal oder mehrmals) drücken.

Wenn die programmierte Funktionstaste „Summer“ nicht konfiguriert ist, können Sie den Hörer abheben und den Signalrufcode eingeben, um einen Signalruf an ein Zieltelefon zu senden.

Einen Botenruf absetzen

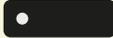
Sie können durch Drücken einer Taste einen Botenruf absetzen, wenn diese Taste auf dem Chef-Telefon konfiguriert ist. Eine Funktionstaste mit einer Funktion programmieren, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 40.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Anrufe für den Chef, die am Sekretariatstelefon eingehen, können an ein anderes Telefon umgeleitet werden. Dazu müssen Sie die programmierte Funktionstaste „Makeln“ konfigurieren. Die Vorgehensweise ist identisch mit den Schritten, die in Abschnitt "Funktionstasten konfigurieren" → [page 41](#)

Vertretung aktivieren

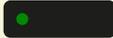
Makeln



Programmierte Funktionstaste „Makeln“ drücken. Die LED leuchtet.

Vertretung deaktivieren

Makeln



Programmierte Funktionstaste „Makeln“ drücken. Die LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Termine speichern

TERMINEINRICHTUNGSFUNKTION

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die erforderlichen Anrufzeiten speichern.

Sie können einen einzelnen Termin eingeben, der in den nächsten 24 Stunden stattfindet, oder Sie können einen täglich wiederkehrenden Termin eingeben.

TERMINE SPEICHERN



Menü öffnen.

Termin?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Display zeigt an, ob eine Terminerinnerung bereits gespeichert wurde.

Termin fest?

- Für den ersten Termin bestätigen Sie die angezeigte Option.
- Für zusätzliche Termine wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie.



Geben Sie die Zeit anhand von 3 oder 4 Ziffern ein, „845 für 8:45 Uhr oder “1500” für 15:00 Uhr.

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Gespeicherte Erinnerungen löschen



Menü öffnen.

Termin?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Eine gespeicherte Erinnerung wird angezeigt.

Nächstes Ziel?

Bestätigen, falls Sie mehrere Erinnerungen gespeichert haben.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

AN EINEN TERMIN ERINNERT WERDEN

Voraussetzung: Sie haben eine Erinnerung gespeichert. Die gespeicherte Zeit rückt näher.

Termin :



Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.



Legen Sie den Hörer auf.

- Sie können auch zweimal die Freisprech-Taste drücken.

Wenn Sie den Hörer nicht abheben, klingelt das Telefon mehrmals und „Termin“ wird angezeigt, bevor die Erinnerung gelöscht wird.

Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen

Sie können sich mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) an einem anderen Telefon des Desk Phone Systems anmelden. Dies gilt auch für Telefone in vernetzten Desk Phone Systemen, zum Beispiel an anderen Firmenstandorten. Am anderen Telefon können Sie dann die folgenden Optionen ausführen:

- Anrufe tätigen und die Gebühren den Kostenstellen zuordnen,
- Anrufe tätigen und die Gebühren bestimmten Projekten zuordnen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine auf Ihrem Telefon gespeicherte Nummer für die Wahlwiederholung verwenden,
- Termine eingeben.

Über eine interne PIN können Sie Ihre Anrufe an ein Telefon im Büro oder in der Abteilung umleiten lassen, wo Sie sich für einen vorübergehenden Zeitraum aufhalten werden (Anrufumleitung – „nachziehen“).

AN EINEM ANDEREN TELEFON ANMELDEN

Voraussetzung: Ihnen wurde eine PIN von Ihrem Administrator zugewiesen. Sie benötigen eine interne PIN für Anrufe innerhalb Ihres eigenen Desk Phone Systems, während Sie für Anrufe mit anderen Desk Phone Systemen im integrierten Netzwerk eine Netzwerkweite PIN benötigen.



Menü öffnen.

PIN und Berechtigung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

PIN und Berechtigung: 1

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere verwenden möchten, wählen Sie die andere PIN aus.



Geben Sie Ihre PIN auf dem Display "PIN wählen" oder "Passwort eingeben" ein.

Das Folgende gilt innerhalb Ihres eigenen Desk Phone Systems



Ihre interne PIN eingeben.

Das Folgende gilt innerhalb Ihres eigenen und eines anderen Desk Phone Systems innerhalb des integrierten Netzwerk



2-stellige Knotenkennzahl Ihres eigenen Desk Phone Systems eingeben (zuständigen Administrator fragen).



Eigene Nummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzwerkweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach (erfolgreicher) Anmeldung einen Anruf tätigen

Sie hören das Freizeichen. Im Display erscheint „Bitte wählen“.



- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.



Nach erfolgreicher Anmeldung Anrufumleitung mit „Nachziehen“ einrichten

Umleitung: ?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Umleitung ist damit aktiv.



PIN und Berechtigung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Deaktivieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

VON EINEM ANDEREN TELEFON ABMELDEN

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie werden automatisch abgemeldet, wenn das andere Telefon mehrere Minuten lang ungenutzt bleibt.

Ihren Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können Ihren Telefonanschluss mit den meisten Ihrer Funktionen (Rufnummer, Tastenbelegung, Autorisierung) auf ein anderes Telefon legen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss Ihres „Gast-Telefons“ wird ebenfalls deaktiviert. Die Anrufumleitung sollte daher zunächst für dessen Rufnummer programmiert werden (siehe "Anrufumleitung programmieren" → page 59).

Der Umzug bleibt wirksam, bis Sie sich vom „Gast-Telefon“ abmelden. Diese Vorgehensweise gilt auch Netzwerkübergreifend.

DEN ANSCHLUSS AUF DAS „GAST-TELEFON“ LEGEN

Melden Sie sich von Ihrem eigenen Anschluss auf dem „Gast-Telefon“ an.

Menü öffnen.

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Geben Sie im Ruhezustand des Telefons den Systemcode für "Anmelden" ein (z. B. "125").

Rufnummer des „Home-Telefons“ eingeben und die Raute-Taste drücken.

Eigene Kennzahl eingeben und Raute-Taste drücken.

Der Anmeldevorgang beginnt.

Die eigene Rufnummer wird in der unteren Zeile angezeigt, wenn Sie richtig angemeldet sind.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen für das „Gast-Telefon“ sind nicht mehr zu sehen, aber Sie können nun Ihren Anschluss verwenden. Ihr „Home-Telefon“ kann während dieser Zeit nicht genutzt werden.

WIEDER MIT DEM „HOME-TELEFON“ VERBINDEN

Über das „Gast-Telefon“ abmelden

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich vom „Gast-Telefon“ ab.

Menü öffnen.



Anmelden?



125



123

Anmelden Gestartet



Abmelden?

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie im Ruhezustand des Telefons den Systemcode für "Mobile HFA Abmeldung" ein (z. B. "126").

Abmelden Gestartet

Die Abmeldeprozedur beginnt.

Über das „Home-Telefon“ abmelden

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ noch nachholen.

Die folgende Meldung wird auf dem „Home-Telefon“ angezeigt.

Benutzer abmelden

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Falls Ihr Administrator das „Mobility-Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Mobilnummer abmelden**Mobilitätspasswort eingeben**

Geben Sie das „Mobility-Passwort“ ein.

Das „Gasttelefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Alle eingestellten Anweisungen zur Anrufumleitung können nun gelöscht werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

DEN ANSCHLUSS AUF DAS NÄCHSTE TELEFON LEGEN

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gasttelefon“ zu einem zweiten „Gasttelefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gasttelefon“ ganz normal an (siehe "Den Anschluss auf das „Gast-Telefon“ legen" → page 99).

Auf dem ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmelden erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können nun das zweite „Gast-Telefon“ auf die gleiche Weise verwenden wie das erste.

Desk Phone als Hausrufanlage (Zwei-Wege-Gegensprechanlage)

Sie können auf dem Desk Phone einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung herzustellen.

Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Mögliche Funktionen umfassen:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Zwei-Wege-Gegensprechanlage in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Ansage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen oder – während einer Rückfrage – durch Wiederaufnahme des geparkten Gesprächs.

Bitte stellen Sie bei allen Funktionen sicher, dass der „Ansprechschutz“ auf den entsprechenden Telefonen deaktiviert ist (siehe ["Anrufschutz" einschalten oder ausschalten](#) → page 123).

Wenn ein Direktansprechen bei einem Teilnehmer eingeht, bei dem der „Ansprechschutz“ aktiviert ist, wird das Direktansprechen ignoriert und ein normaler Anruf wird getätigt.

ANLAGENWEITES DIREKTANSPRECHEN

Sie können von Ihrem Telefon aus jeden internen Teilnehmer direkt ansprechen, der über ein Telefon mit Freisprechfunktion oder mit einem Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer kontaktiert.

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die Taste für den Freisprechmodus drücken.

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

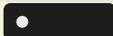
Drücken Sie die programmierte Taste „Direktansprechen“.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Eine Verbindung zum Lautsprecher dieses Benutzers wird sofort hergestellt, wenn



Direktansprechen



- der Anschluss nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben wurde und
- der Ansprechsenschutz nicht aktiviert ist.

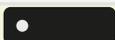
Der Anrufer hört einen Bestätigungston, wenn die Verbindung hergestellt wurde und er mit dem Sprechen beginnen kann.

Der angerufene Teilnehmer kann den Anruf annehmen, indem er den Hörer abhebt.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste sind die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Zielrufnummer programmiert (siehe „Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste“ → page 42).

123456



Drücken Sie die programmierte Zielwahltaste. Es wird sofort eine Verbindung zum Ziellautsprecher aufgebaut.

Abbruch der Verbindung

Wenn Ihr Gesprächspartner die Lautsprechertaste  oder die entsprechende Leitungstaste  drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Die Anzahl der möglichen Anrufe per Direktansprechen und der normalen Anrufe ist gleich.

DIREKTANSPRECHEN IN EINER GRUPPE

Sie können auch eine normale Verbindung innerhalb einer Gruppe oder eines Teams (mit Teamanruf = Kurzrufnummern 0–9 oder 00–99 für Teammitglieder) über ein Direktansprechen herstellen. Dabei wird das Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

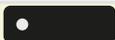
Die Funktion „Direktansprechen“ ist leitungsunabhängig – alle Telefone können sich gegenseitig über Direktansprechen anrufen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die Taste für den Freisprechmodus drücken.
- Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen).
- Drücken Sie optional die programmierte Taste „Sammel-/Gruppenruf“.



Sammel-/Gruppenruf





Kurzrufnummer für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben. Eine Verbindung zum Lautsprecher dieses Benutzers wird sofort hergestellt, wenn

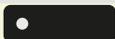
- der Anschluss nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben wurde und
- der „Anrufschutz“ nicht aktiviert ist.

Der angerufene Teilnehmer kann das Direktansprechen annehmen, indem er den Hörer abhebt.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste sind die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzrufnummer für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert (siehe "Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste" → page 42).

123456



Drücken Sie die programmierte Zielwahltaste. Es wird sofort eine Verbindung zum Ziellautsprecher aufgebaut.

Der angerufene Teilnehmer kann den Anruf annehmen, indem er den Hörer abhebt.

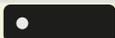
Zwei-Wege-Gegensprechanlage zu einem variablen Ziel

Bei Verwendung der Zwei-Wege-Gegensprechanlage in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.
- Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen).
- Drücken Sie optional die programmierte Taste „Direktansprechen“.

Direktansprechen

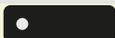


Kurzrufnummer für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben. Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Zwei-Wege-Gegensprechanlage zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste sind die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert .

Direktruf: ^



Programmierte Taste drücken. Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Abbruch der Verbindung

Wenn Ihr Gesprächspartner die Lautsprechertaste  oder die entsprechende Leitungstaste  drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

DURCHSAGE (RUNDRUF) AN ALLE MITGLIEDER EINER LEITUNGSGRUPPE

Sie können diese Funktion verwenden, um eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe zu senden.

Sobald Sie den Gruppenanruf aktiviert haben, hören Sie einen Bestätigungston. Anschließend können Sie mit der Durchsage beginnen.

- Hörer abheben.
- Optional können Sie die angezeigte Taste für den Freisprechmodus drücken.
- Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ eingeben (ggf. den zuständigen Administrator fragen).
- Drücken Sie optional die programmierte Taste „Gruppenruf“.

Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie hören einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Ansage, indem Sie auflegen.

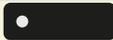
- Heben Gruppenmitglieder den Hörer ab, werden sie mit Ihnen verbunden und die Durchsage wird beendet.
- Wenn Gruppenmitglieder während der Durchsage die Lautsprechertaste oder  die entsprechende Leitungstaste  drücken, werden sie von der Durchsage getrennt.
- Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, dann wird die Durchsage beendet.

Anrufe für andere Anschlüsse umleiten

Sie können die Anrufumleitung für ein anderes Telefon, Faxgerät oder PC über Ihr eigenes Telefon speichern, aktivieren, anzeigen und deaktivieren. Dazu müssen Sie die PIN für den anderen Anschluss kennen oder über die Berechtigungsklasse



Gruppenruf



„Anrufumleitung für andere Anschlüsse“ verfügen. Ihr Administrator kann Ihnen in beiden Fällen helfen.

EIN ZIEL FÜR EIN ANDERES TELEFON SPEICHERN/ANRUFUMLEITUNG AKTIVIEREN



Ziele?

Menü öffnen.

Umleiten?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Umleiten alle Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eingabe vollständig?

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eingabe vollständig?

PIN eingeben.



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Speichern & beenden?

Zielrufnummer eingeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Umleitung wird umgehend eingeschaltet.

UMLEITUNGSZIEL FÜR FAX / PC / BESETZTFALL SPEICHERN – ANRUFUMLEITUNG AKTIVIEREN



Ziele?

Menü öffnen.

Umleiten?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Kennzahl für den von Anrufumleitungstyp eingeben, den Sie einrichten wollen. Kennzahlen werden von Ihrem Administrator vergeben. Sie können folgende Kennzahlen eingeben:

„Umleitung für Fax“:	
„Umleitung für PC“:	
„Umleitung für Besetztfall“:	



Eingabe vollständig?

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Eingabe vollständig?

PIN eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Speichern & beenden?

Zielrufnummer eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Die Umleitung wird umgehend eingeschaltet.



Schalter?

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten alle Anrufe?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Eingabe vollständig?

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



Eingabe vollständig?

PIN eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten

Deaktivieren?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anzeigen

Anzeige?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

3428 -----> 8968

Anrufe für Anschluss "3428" werden z. B. auf Anschluss "8968" umgeleitet.

UMLEITUNG FÜR FAX / PC / BESETZTFALL ANZEIGEN ODER AUSSCHALTEN



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Kennzahl für die Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom Administrator vergeben. Sie können folgende Kennzahlen eingeben:

„Umleitung für Fax anzeigen“:	
„Umleitung für PC anzeigen“:	
„Umleitung für Besetztfall anzeigen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	
„Umleitung für PC ausschalten“:	
„Umleitung für Besetztfall ausschalten“:	



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Eingabe vollständig?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



PIN eingeben.

Eingabe vollständig?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten

Deaktivieren?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Abfragen

Anzeige?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

UMLEITUNG FÜR EINEN ANDEREN ANSCHLUSS ÄNDERN

Gehen Sie genauso vor wie beim Speichern/Aktivieren:

- Für ein anderes Telefon siehe "Ein Ziel für ein anderes Telefon speichern/Anrufumleitung aktivieren" → page 105.
- Für Fax, PC oder besetzte Station, siehe "Umleitungsziel für Fax / PC / Besetztfall speichern – Anrufumleitung aktivieren" → page 105.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Konfiguration des Telefons:



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Anwender



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Diagnosedaten



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie sehen eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Verwenden Sie die Pfeile nach oben und unten, um nach unten zu blättern und alle Diagnoseinformationen für Einträge anzuzeigen, die in zwei Zeilen angezeigt werden (d. h. DLS-Client-Status).



Eine strukturiertere Ansicht der Liste können Sie über die WEBM-Schnittstelle einsehen (siehe "General" → page 1).

Beispiel

Diagnoseinformation		
13.10.2021 11:24:32		
01	SIP Server	10.12.70.16
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	10.12.70.16
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	0.0.0.0
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS-Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP-Port	5060
10	Serverfunktionen	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine

Diagnoseinformation		
12	MultiLine	Nein
13	Keyset-Leitungen	Keine
14	Sicherung aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	0.0.0.0
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server-Zert. Kontrollieren	Kein Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R8.7.214 SIP 210927
20	Nachricht anzeigen	Keine
21	Letzter Neustart	1-10-2021 19:17:58
22	Speicher frei	55169K frei
23	Protokollmodus	IPv4_IPv6
24	IPv4-IP-Adresse	10.12.138.14
25	IPv4-Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4-Standardroute	10.12.138.1
27	Primärer DNS	10.12.0.2
28	Sekundärer DNS	172.25.4.22
29	IPv4-Route-1 - IP	Keine
30	IPv4-Route-1 - Gateway	Keine
31	IPv4-Route-1 - Maske	Keine
32	IPv4-Route-2 - IP	Keine
33	IPv4-Route-2 - Gateway	Keine

Diagnoseinformation		
34	IPv4-Route-2 - Maske	Keine
35	IPv6-Adresse	Keine
36	IPv6-Präfixlänge	Keine
37	Globales IPv6-Gateway	Keine
38	Lokale Adresse IPv6-Link	Keine
39	IPv6-Route-1 - Ziel	Keine
40	IPv6-Route-1 - Präfixlänge	Keine
41	IPv6-Route-1 - Gateway	Keine
42	IPv6-Route-2 - Ziel	Keine
43	IPv6-Route-2 - Präfixlänge	Keine
44	IPv6-Route-2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875e054
46	LLDP	Ja
47	VLAN-Erkennung	LLDP-MED
48	DHCPv4	Ja
49	DHCPv4-Wie- derverwendung	Nein
50	_Preises6_	Ja
51	lan.port.status	100 Mbit/s Vollduplex
52	lan.port.speed	0
53	pc.port.speed	0
54	pc.port.mode	0
55	PC-Port autoMDIX	Nein

Diagnoseinformation		
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
64	LLDP-MED-Betrieb	<p>Gesendet: Wed Oct 13 11:24:31 2021</p> <p>Chassis-ID-TLV-Daten .subtype = Netzwerk Adresse .IANA_TYPE = IPv4-Adresse .ID = 10.12.138.14</p> <p>Port-ID TLV-Daten .Subtype = MAC-Adresse .ID = 00:1A:E8:75:E0:54</p> <p>TTL TLV-Daten .Sekunden = 120</p> <p>System Caps TLV-Daten .Unterstützt = Brücke, Telefon, Aktiviert = Telefon,</p>

Diagnoseinformation		
		<p>MAC_Phy config TLV-Daten</p> <p>.auto-set unterstützt = Ja</p> <p>.auto-set aktiviert = Ja</p> <p>.PMD = 0x6c00</p> <p>PMD1 = 10BASE-T Halbduplex-Modus</p> <p>PMD2 = 10BASE-T Vollduplex-Modus</p> <p>PMD3 = 100BASE-TX Halbduplex-Modus</p> <p>PMD4 = 100BASE-TX Vollduplex-Modus</p> <p>.MAU = 100BaseTXFD : 0x10</p> <p>LLDP-MED Caps TLV-Daten</p> <p>.Caps - LLDP-MED = Ja</p> <p>.Caps - Netzwerkpolitik = Ja</p> <p>.Caps - Standort-ID = Nein</p> <p>.Caps - Erweiterte Stromversorgung Mdi PD = Ja</p> <p>.Caps - Erweiterte Leistung Mdi Pse = Nein</p> <p>.Caps - Bestandsaufnahme = Nein</p> <p>Typ = Endpunkt Klasse III</p> <p>Netzwerkpolitik (Sprache) TLV-Daten</p> <p>.policy unknown = Ja</p> <p>.Tagged = Nein</p> <p>.VLAN ID = 0</p>

Diagnoseinformation		
		<p>.Layer 2 Priorität = 5</p> <p>.DSCP = 46</p> <p>Netzwerk politik (Sprach-signalisierung) TLV-Daten</p> <p>.policy unknown = Ja</p> <p>.Tagged = Nein</p> <p>.VLAN ID = 0</p> <p>.Layer 2 Priorität = 3</p> <p>.DSCP = 26</p> <p>Netzwerkpolitik (Videokonferenzen) TLV-Daten</p> <p>.policy unknown = Ja</p> <p>.Tagged = Nein</p> <p>.VLAN ID = 0</p> <p>.Layer 2 Priorität = 0</p> <p>.DSCP = 0</p> <p>Erweiterte Leistungs-TLV-Daten</p> <p>.Typ = PD</p> <p>.Quelle = PSE</p> <p>.Priorität = Kritisch</p> <p>.Power Wert = 31</p> <p>Bestandsaufnahme - Hardware-Revi-sion TLV-Daten</p>

Diagnoseinformation		
		<p>Hardware-Revision = S30817-S7720-A101-03</p> <p>Inventar - Firmware-Revision TLV-Daten</p> <p>Firmware-Version = U-Boot 2.0.0.1.200616</p> <p>Bestandsaufnahme - Software-Revision TLV-Daten</p> <p>Software-Revision = V1 R8.7.214 SIP 210927</p> <p>Inventar - Seriennummer TLV-Daten</p> <p>Seriennummer = 00:1a:e8:75:e0:54</p> <p>Inventar - Herstellerbezeichnung TLV-Daten</p> <p>.Herstellername = Unify SW&Sol GmbH&Co.KG</p> <p>Inventar - Modellname TLV-Daten</p> <p>.Modellname = Desk Phone CP200</p> <p>Bestandsaufnahme - Asset-ID-TLV-Daten</p> <p>.asset ID = 1631707220</p> <p>Empfangen: Wed Oct 13 11:24:32 2021</p>

Diagnoseinformation		
		TTL TLV-Daten .Sekunden = 120 Netzwerkpolitik .TLV nicht verfügbar
65	NG911 Position	Deaktiviert
66	FIPS-fähig	Nein
67	Media.Negotiation	Einzel-IP
68	ICE-Konnektivitätspare max.	10
69	Maximaler Timer für ICE-Konnektivität	5000
70	_Kühl Metabolismus gelegenen_	5000
71	Ta-Timer für ICE-Sammlung	20
72	ICE-Konnektivität Ta-Timer	20
73	_Löst Gewerbetreibende EEG flachen_	15000
74	RTO-Timer für ICE-Konnektivität	100
75	Gerätezertifikat	_Dies schrittweise_
76	Installierte Zertifikate	Sichere Dateiübertragung Nicht installiert Sichere Sende-URL Nicht installiert Sicherer SIP-Server Nicht installiert Secure 802.1x Nicht installiert LDAP über TLS Nicht installiert Sicherer DMS-Server Nicht installiert

Diagnoseinformation		
		Sicherer XSI-Server Nicht installiert Sicherer Autokonfigurationsserver Nicht installiert
77	DLS-Client Status	Konfiguration ist bereits syn- chronisiert
78	Gerätezertifikat	_Übereinander_

Spezielle Netzwerkfunktionen

Wenn Ihr Telefon in einer Umgebung betrieben wird, in der mehrere Desk Phone zusammengeschaltet sind, führen Sie ein Gespräch über das Netzwerk.

In diesem Fall sind für einige Funktionen bestimmte Besonderheiten zu beachten. Diese werden hier beschrieben.

Sammelanschluss oder Gruppenruf: verlassen bzw. teilnehmen

Voraussetzung: Sie sind Teil eines Sammelanschlusses oder Gruppenrufs in einem anderen Desk Phone (siehe "Activating/deactivating a group call" → page 1).

Ruhemenü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- (DISA-)Rufnummer des anderen Desk Phone eingeben.
- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.
- (DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
- Eingabe bestätigen.

DISA intern?



OK



OK

Gruppenruf aus?

Wählen und bestätigen Sie zum Verlassen die angezeigte Option.

Gruppenruf ein?

Wählen und bestätigen Sie zum Teilnehmen die angezeigte Option.

Sie gehören zu mehreren Gruppen in einem anderen Desk Phone

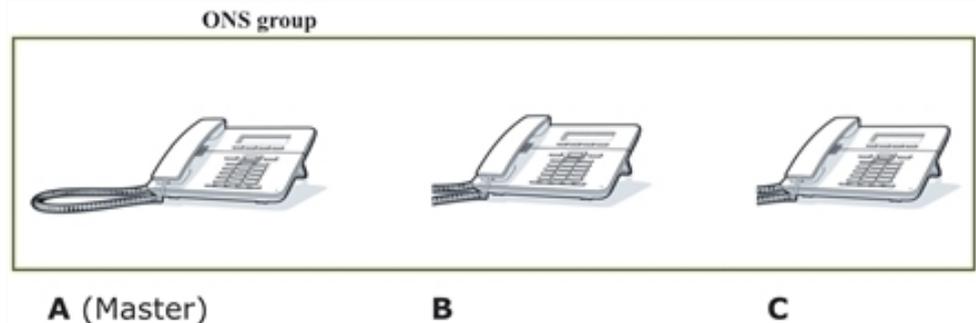
Geben Sie die Gruppennummer für „gezielt beitreten/verlassen“ ein.



Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon Teil einer ONS-Gruppe (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um mehr über die Einrichtung einer ONS-Gruppe zu erfahren.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. drei Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Ein Gruppenmitglied kann auch ein externes Telefon sein (z. B. ein Mobiltelefon). Ein Telefon in der Gruppe ist der „Master“ (A)– die anderen ONS-Gruppenmitglieder (B, C) erhalten die Nummer von A.

Wenn A, B oder C einen Anruf erhalten, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe. Wenn A, B oder C besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Anrufer außerhalb der ONS-Gruppe erhalten ein Besetztzeichen). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Die folgenden Funktionen haben auch einen zusätzlichen Einfluss auf interne Mitgliedertelefone in einer ONS-Gruppe.

- Anklopfen, siehe "Zweitanruffunktion verwenden" → page 71
- Rufumleitung, siehe "Anrufumleitung programmieren" → page 59
- Bitte nicht stören, siehe "Anrufschatz ein- und ausschalten" → page 123
- Mailbox (MWI), siehe "Mailbox" → page 30
- Rückruf, siehe "Rückruf nutzen" → page 64
- Anruflisten, siehe "Kontakte aus den Anruflisten anwählen" → page 51

Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass dieses stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Andernfalls kann die mobile Mailbox einen Anruf zu früh annehmen, was zu Signalisierungsproblemen auf den anderen ONS-Gruppen-Mitgliedstelefonen führt.

SAMMELANSCHLUSS VERLASSEN UND DIESEM WIEDER BEITRETEN

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können den Sammelanschluss jederzeit verlassen, zum Beispiel, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, und der Gruppe dann wieder beitreten, wenn Sie zurückkehren.

Sie bleiben über Ihre eigene Rufnummer erreichbar, auch wenn Sie den Sammelanschluss verlassen haben.



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gruppenruf ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Deaktivieren?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Aktivieren?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

„Follow-me“-Anrufumleitung einrichten

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung für Ihr Telefon ein-/ausschalten (siehe "Using variable call forwarding" → page 1).



Ruhemenü öffnen.

DISA intern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



- (DISA-)Rufnummer Ihres Desk Phone eingeben.

OK

- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.



- (DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK

- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen.

Umleitung ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

1 = Alle Anrufe?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

2=nur externe Anrufe?

- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

3=nur interne Anrufe?

- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.



Speichern & beenden?

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen.

Umleitung aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachtschaltung verwenden

Wenn Sie dazu berechtigt sind (wenden Sie sich an Ihren Administrator (Admin)), können Sie auch Telefone in anderen Desk Phone Systemen als Nachtschaltung definieren (siehe "Activating/deactivating the night answer service" → page 1).



Ruhemenü öffnen.

DISA intern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



- (DISA-)Rufnummer des Desk Phone eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

OK

- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.



- (DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten möchten.

OK

- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen.

Nachtschaltung ein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Zielrufnummer eingeben (auch temporäre Nachtschaltung genannt).

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen.

Nachtschaltung aus?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufzuschtaltung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Desk Phone Anlagen akustisch signalisieren lassen (siehe "Ringing group" → page 1).

Telefone für die Rufzuschtaltung speichern, anzeigen und löschen

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
- Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.
- Wählen Sie optional aus und bestätigen Sie, dann folgen Sie den Bedienungsanweisungen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle Telefone in einer Rufzuschtaltung entfernen

Ruhemenü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator (Admin) fragen), können Sie auch Türöffner von anderen Desk Phone-Anlagen aktivieren (siehe "Opening the door from your telephone without calling the entrance telephone" → page 1).

Ruhemenü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

- Interne (DISA)-Rufnummer des Desk Phone eingeben, für das das Relais aktiviert werden soll.
- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.
- Geben Sie die (DISA-)Rufnummer des Telefons ein, mit dem Sie den Türöffner steuern möchten.



*81 = Rufzuschtaltung?

TIn zuschalten?

Weitere TIn zuschalten?

Irrungsfunktion?



= Eingabe vollständig?

Speichern & beenden?

Beenden?



Rufzuschtaltung aus?



DISA intern?



OK



OK

Tür öffnen?



- Optional können Sie Ihre Eingabe bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Datenschutz und Sicherheit

Anrufschutz ein- und ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und erhalten die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden an den Vermittlungsplatz umgeleitet. Ihr Administrator kann auch Umleitungsziele für die Funktion „Anrufschutz“ einrichten, an die Sie Ihre internen und externen Anrufe umleiten können.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (One Number Service/Parallelruf) gehört, kann der Anrufschutz an jedem Telefon der ONS-Gruppe aktiviert oder deaktiviert werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Ihr Administrator hat den Anrufschutz für alle Desk Phone Anschlüsse in Ihrem System aktiviert.



Menü öffnen.

Schalter?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufschutz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Display zeigt an, ob der Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Aktivieren?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Deaktivieren?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlungsperson kann den Anrufschutz umgehen und Sie trotzdem erreichen.

Wenn Ihr Administrator den Anrufschutz generell für Desk Phone blockiert hat, wird die Menüoption „Anrufschutz“ im Programm-/Service-Menü nicht angezeigt.

„Anrufschutz“ einschalten oder ausschalten

Sie können die Funktion über ein Direktansprechen kontaktiert zu werden ausschalten. Wenn ein Anrufer versucht, Sie über ein Direktansprechen zu kontaktieren, wird die Verbindung als normaler Anruf wieder hergestellt.



Schalter?

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufschatz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Display zeigt an, ob der Anrufschatz aktiviert ist oder nicht.

Aktivieren?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Deaktivieren?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeige der Anrufer-ID kann nur für einen anschließenden Aufruf unterdrückt werden und die Einstellung wird nicht gespeichert, wenn die Nummer geändert wird (siehe "Wahlwiederholung einer gespeicherten Nummer" → page 51).



Weitere Funktionen?

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnr.-Unterdrückung ein?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Benutzers eingeben. Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf annimmt, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Telefon gegen unbefugten Zugriff sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte während Ihrer Abwesenheit auf bestimmte Funktionen Ihres Telefons zugreifen, z. B. können Sie verhindern, dass externe Rufnummern gewählt werden oder dass auf Ihre Mailbox zugegriffen wird. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um mehr darüber zu erfahren, welche Funktionen gesperrt sind.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem Administrator eine entsprechende Kennzahl erhalten.

Telefon sperren



PIN und Berechtigung?

Menü öffnen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Autorisierungscode?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Kennzahl eingeben. Wenn Ihr Eintrag korrekt ist, wird „Übernehmen“ angezeigt.

Wenn das Telefon gesperrt ist, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Innerhalb der Desk Phone-Umgebung können Benutzer Anrufe wie gewohnt tätigen.



Telefon entsperren

Menü öffnen.

PIN und Berechtigung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Code ändern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Kennzahl eingeben. Wenn Ihr Eintrag korrekt ist, wird „Übernehmen“ angezeigt.

Sprachverschlüsselung

STATUS IM RUHEMODUS ANZEIGEN

Sie können auf dem Display sehen, ob die Sprachverschlüsselung auf Ihrem Telefon aktiv ist, wenn das Telefon im Ruhemodus ist.



Ruhemenü öffnen.

Verschlüsselung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Aktiv

- Ein Gespräch wird nur verschlüsselt, wenn die Verschlüsselung beim Gesprächspartner ebenfalls unterstützt wird.

Immer Aktiv

- Gespräche sind immer verschlüsselt.

Erscheint der Eintrag „Verschlüsselung“ nicht im Ruhemenü, ist die Funktion nicht aktiviert.

STATUS IM GESPRÄCHSMODUS ANZEIGEN

Sie können während eines Gesprächs abfragen, ob dieses sicher ist.

Angezeigte Option auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Das Gespräch ist verschlüsselt.
- Das Gespräch ist nicht verschlüsselt.

Verschlüsselung?

HINWEISE ZUR SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

Ihr Administrator kann im Kommunikationssystem festlegen, ob und wie Sie über unverschlüsselte Gespräche benachrichtigt werden. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Warnton
- Diese Meldung erscheint auf dem Display.

Anruf unverschlüsselt

Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren. Dabei können Sie die Rufnummer des Anrufers während eines Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden nach einem Gespräch aufzeichnen. Legen Sie währenddessen nicht den Hörer auf.



Menü öffnen.

Weitere Funktionen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Fangen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die übermittelten Daten von Ihrem Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an den Administrator.

DLS Secure Mode PIN Eingabe

Da Ihr Administrator eine DLS-sichere Pin konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät ein Pop-up-Bildschirm, über den Sie die Pin, die Ihnen der Administrator mitgeteilt hat, eingeben können.

Benutzerpasswort

Ihr Passwort schützt Ihre individuellen Konfigurationen. Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.

- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort Hinweis“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort muss geändert werden“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.

Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

PASSWORT ÄNDERN

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das heißt, das Telefon kann nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 129).

Telefon testen

Funktionalität testen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons testen und bestimmen.

- Funktionieren alle Tasten-LEDs?
- Funktioniert das Display?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Rufton, Warnton und Freisprechfunktion richtig?

Folgendes kann auch vom Administrator überprüft werden:

- Geräte-ID des Telefons
- Software-Version
- Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Menü öffnen.

Endgerätetest?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die gewünschte Testfunktion aus und bestätigen Sie sie. Folgen Sie den zusätzlichen Aufforderungen auf dem Display.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt. Der Test ist abgeschlossen.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Fragen Sie den Administrator nach der IP-Adresse, der Adresse der Web-Schnittstelle und wie Sie das Telefon mit dem Netzwerk verbinden.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WEBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort einzurichten (siehe "Benutzerpasswort" → page 126). Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn-"Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.

Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.

Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).

Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Nicht möglich

- Mögliche Ursache:
 - Rufnummer ist falsch.
 - Eigene Rufnummer gewählt.
- Mögliche Reaktion:
 - Richtige Rufnummer eingeben.

Nicht zulässig

- Mögliche Ursache:
 - Gesperrte Funktion ausgewählt.
- Mögliche Reaktion:
 - Fragen Sie Ihren Administrator nach der Berechtigung für die entsprechende Funktion.

Z.Z. nicht möglich

- Mögliche Ursache:
 - Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer.
 - Angerufenes Telefon ist nicht angeschlossen.

- Mögliche Reaktionen:
 - Richtige Rufnummer eingeben.
 - Rufen Sie dieses Telefon später wieder an.

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

Prüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist, wenn die folgende Meldung angezeigt wird: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren die PIN eingeben."

- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display). Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

Prüfen Sie, ob das Telefon gesperrt ist, wenn die folgende Meldung angezeigt wird: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren die PIN eingeben. ".

- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Andere Probleme

- Wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Kundendienst muss alle Probleme klären, die nicht gelöst werden können.
- Ansprechpartner bei Problemen
- Bei Störungen, die länger als 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Index

A

Allgemeine Informationen.....	13
An einem anderen Telefon anmelden.....	97
Anklopfen.....	58
Anlagenweites Direktansprechen.....	101
Anruf	
annehmen.....	45
Eingehend.....	45
parken.....	68
Anrufannahme	
(Vorstand/Sekretariat).....	91
Anrufe mit den Leitungstasten annehmen.....	79
Anrufe umleiten	
für Leitungen.....	81
Anrufschutz.....	123
Anrufumleitung bei keiner Antwort.....	63
Anschlussmöglichkeiten.....	33
Aufschalten.....	58
Automatische Umleitung.....	58

B

Bearbeiten einer gewählten Nummer.....	49
Bedienungsanleitung.....	2
Benutzeroberfläche.....	18
Benutzerpasswort.....	126

Botenruf..... 94

C

CE marking..... 3

D

Dialing

 With en-bloc dialing..... 49

Direktansprechen..... 101

Direktruftasten

 Anklopfen..... 82

 Anruf entgegennehmen..... 46

 Wählen..... 51

Displaykontrast..... 36

E

Einstellungen..... 96

En-bloc-Wahl..... 49

Entgegennahme eines Anrufs

 (Team)..... 46

Exklusiv parken..... 83

F

Faxnachrichten..... 85

Feste Umleitung..... 60

Freisprechen..... 45, 66

Freisprechmodus

 Einstellen der Raumakustik..... 37

Index	135
-------	-----

Funktion.....	66
---------------	----

Funktionstaste

Programmierbar.....	20
---------------------	----

Programmierung.....	41
---------------------	----

G

Gegensprechanlage.....	100
------------------------	-----

Gemeinsam genutzte Leitung.....	78
---------------------------------	----

Gespräch parken.....	68, 83
----------------------	--------

Gespräche direkt an das Cheftelefon übergeben.....	92
--	----

Gewählte Nummer, Bearbeitung.....	49
-----------------------------------	----

Grafisches Display

Symbole zur Anzeige des Anrufstatus.....	29
--	----

H

Halten.....	83
-------------	----

Hauptleitung.....	78
-------------------	----

Hausrufanlage.....	100
--------------------	-----

HiPath 5000

"follow me" call forwarding.....	119
----------------------------------	-----

night answer.....	120
-------------------	-----

opening a door.....	121
---------------------	-----

ringing group.....	121
--------------------	-----

I

IP-Telefonie.....	117
-------------------	-----

K

Konferenz.....	72
Kontext-Menüs.....	27
Kontrast.....	36
Kurzwahl	
System.....	38
Wählen.....	55

L

LAN-Telefonie.....	117
Lauthören.....	66
Lautstärke	
Einstellung.....	49
LED-Anzeigen	
Direktwahltasten (DSS).....	21
Funktionstasten.....	21
Leitungstasten.....	78
Signalisierungs-LED.....	22
LED-Signalisierung.....	22
Leitung identifizieren.....	87
Leitungsnutzung.....	78
Leitungstasten.....	77
Line keys	
Allowing/blocking party from joining call.....	88
Answering calls.....	79
Dialing with.....	81
Phoning multiple parties.....	87

Three-party conference..... 88

M

Mikrofon..... 48

Mobility..... 99

N

Nebenleitung..... 78

Nicht-sicheres Gespräch..... 125

Nummer bearbeiten..... 49

O

One Number Service

Leitungsmailbox (MWI)..... 85

P

Phone number

Correcting..... 49

Private Leitung..... 78

Privatsphäre..... 123

Problembehandlung..... 132

Programmierbare Funktionstaste..... 20

R

Rückfrage..... 68

Rückruf..... 64

S

Schnellsuche.....	54
Sicherer Anruf	
Anrufstatus.....	126
Anzeige des Status.....	125
Informationen.....	126
Unverschlüsselter Anruf.....	125
Verschlüsselter Anruf.....	125
Sicheres Gespräch.....	125
Sicherheit.....	123
Sicherheitshinweise.....	2
Signalruf.....	94
Sprachverschlüsselung.....	125
Anrufstatus.....	126
Anzeige des Status.....	125
Informationen.....	126
Unverschlüsselter Anruf.....	125
Verschlüsselter Anruf.....	125

T

Teilnahme an einem Gespräch sperren.....	88
Telefonbuch.....	53
Telefoneinstellungen.....	96
Termine speichern.....	96

U

Umleiten

For fax or PC.....	105
For other station.....	104
Unverschlüsseltes Gespräch.....	125-126

V

Variable Umleitung.....	62
Verschlüsseltes Gespräch.....	125
Vertretung (Sekretariat).....	95
Verzögerte Anrufumleitung.....	59
Voicemail.....	85

W

Wählen

Mit Leitungstasten.....	81
Wahlwiederholung	
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer.....	50
Wahlwiederholung der letzten Nummer	
Wahlwiederholung einer gespeicherten Nummer.....	51
Web-Schnittstelle.....	129

Z

Zentrale Kurzwahlnummern.....	38
Zielwahltasten.....	49
Zweitanruf.....	71
Zweiten Teilnehmer anrufen.....	68

Zweiter (Chef-)Anruf.....	94
Zweites (Chef-)Telefon.....	93
Zwei-Wege-Gegensprechanlage.....	100

mitel.com



© 12.2024 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.